



Statistischer Jahresbericht 2025

Ausgabe 2025

Stadt Nordhausen

Der Oberbürgermeister



Federführendes Amt:
Ordnungsamt
Sachgebiet Bürgerservice
Statistik

Bearbeiterin
Frau Radtke-Kosin

Inhaltsverzeichnis

Inhalt	2
Zusammenfassung	3
Bevölkerung	
Bevölkerungsentwicklung der Stadt Nordhausen nach Geschlecht	4
Bevölkerungsentwicklung der Stadt Nordhausen nach Altersgruppen	5
Bevölkerungsbewegung der Stadt Nordhausen	6
Bevölkerungsstruktur Thüringer Städte	7
Bevölkerungsbewegung Thüringer Städte	8
Bautätigkeit	11
Wohnungsbestand	12
Wirtschaft	
Gewerbe Stadt Nordhausen	13
Gewerbe in ausgewählten Städten	14
Bergbau und verarbeitendes Gewerbe in Nordhausen und Landkreis	15
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe in ausgewählten Städten	16
Arbeitsmarkt	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	17+18
Arbeitslose in der Stadt Nordhausen	19
Arbeitslose im Landkreis, Land Thüringen, Deutschland	20
Einsätze Berufsfeuerwehr	21
Fremdenverkehr	22
Bildungswesen	23
Kultur	24
Gesundheit und Soziales	25
Kommunalfinanzen	26-29
Verbraucherpreisindex in Thüringen	30
Definitionen und Erläuterungen	31-37

Zusammenfassung

Der vorliegende statistische Bericht 2025 enthält ausgewählte Daten und Fakten auf der Ebene der Stadt Nordhausen im Vergleich der letzten Jahre von 2020 - 2025.

Es werden Informationen aus allen Bereichen des sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Lebens der Stadt dargestellt.

Weiterhin zeigt er die Strukturen der Stadt Nordhausen im Rahmen der 10 größten Thüringer Städte.

Zum 31.12.2025 lebten in Nordhausen 40.301 Menschen, davon 19.853 Männer und 20.448 Frauen (siehe Seite 4)

Ende 2024 gab es nach den Berechnungen der amtlichen Wohnungsbestandsfortschreibung des Thüringer Landesamtes für Statistik in Nordhausen 24.018 Wohnungen. Gegenüber dem Vorjahresstichtag ist somit der Wohnungsbestand um + 18 Wohnungen gestiegen (siehe S. 12).

Die Zahl der Gewerbeanmeldungen in Nordhausen war von 2025 zu 2024 ein Anstieg von +51 zu verzeichnen. Die Zahl der Gewerbeabmeldungen von 2025 ist im Vergleich zu 2024 um 40 von 232 zu 192 gesunken (siehe S. 13).

Im Jahr 2025 wurden in Nordhausen 20.430 Personen als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (Arbeitsortprinzip) registriert. Das waren 291 Personen weniger als im Jahr 2024. (siehe Seite 17)

Die Zahl der Arbeitslosen weist im Jahr 2025 eine sinkende Tendenz um -90 zum Vorjahr von 2304 zu aktuell 2214 auf. Die Arbeitslosenquote 2021 beträgt 10,8 Prozent und liegt damit um 0,3 Prozentpunkte weniger zum Vorjahr (siehe Seite 19).

Im Wintersemester 2025/2026 hatten sich 1.974 Studierende an der Hochschule Nordhausen eingeschrieben, damit nahm die Anzahl der Studierenden im Vergleich zum vorangegangenen Wintersemester um 221 Personen zu (siehe Seite 23).

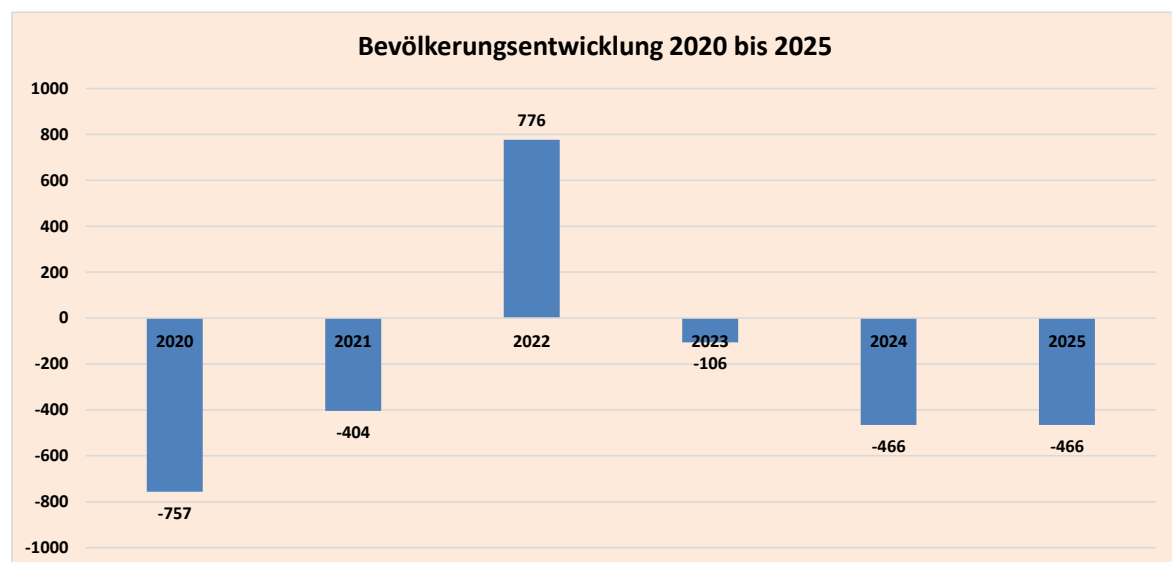
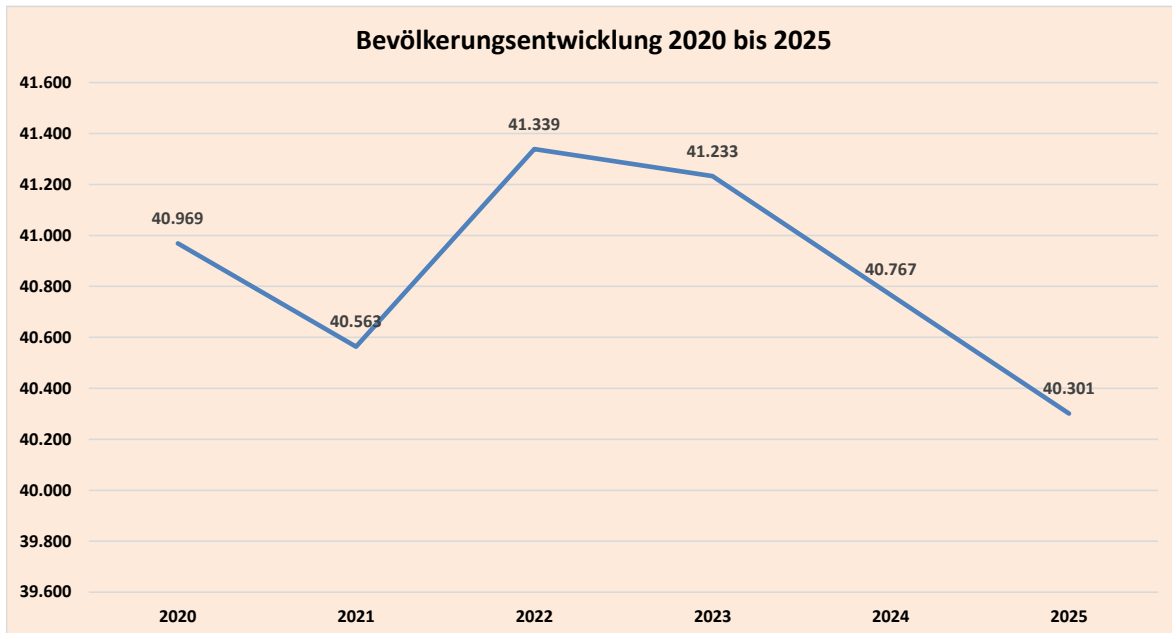
Statistischer Jahresbericht 2025

Ausgabe 2026

Stadt Nordhausen

Bevölkerung der Stadt Nordhausen

Merkmal	Einheit	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Bevölkerung ¹⁾	Anzahl	40.969	40.563	41.339	41.233	40.767	40.301
davon	männlich	Anzahl	20.166	19.974	20.284	20.327	19.853
	weiblich	Anzahl	20.803	20.589	21.055	20.906	20.448

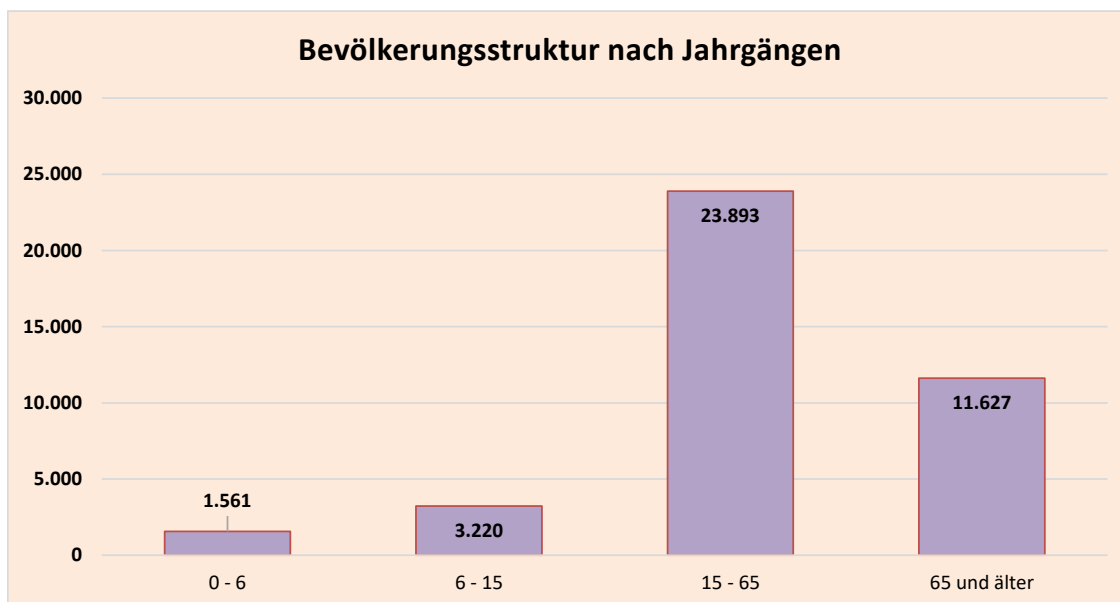


¹⁾ Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik

¹⁾ Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik

Bevölkerung der Stadt Nordhausen nach Altersgruppen 2025¹⁾

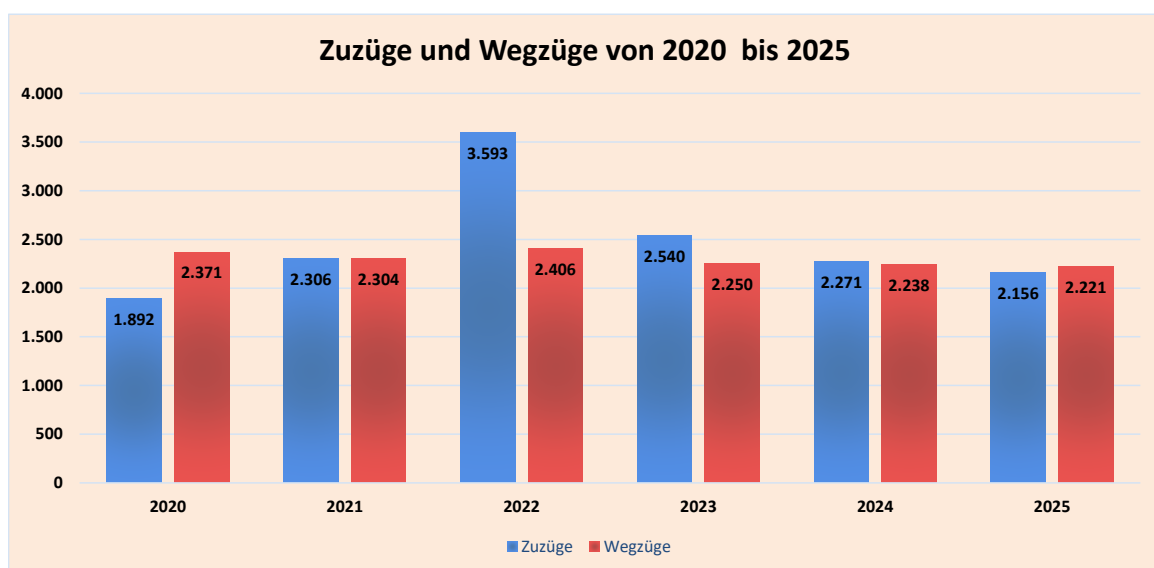
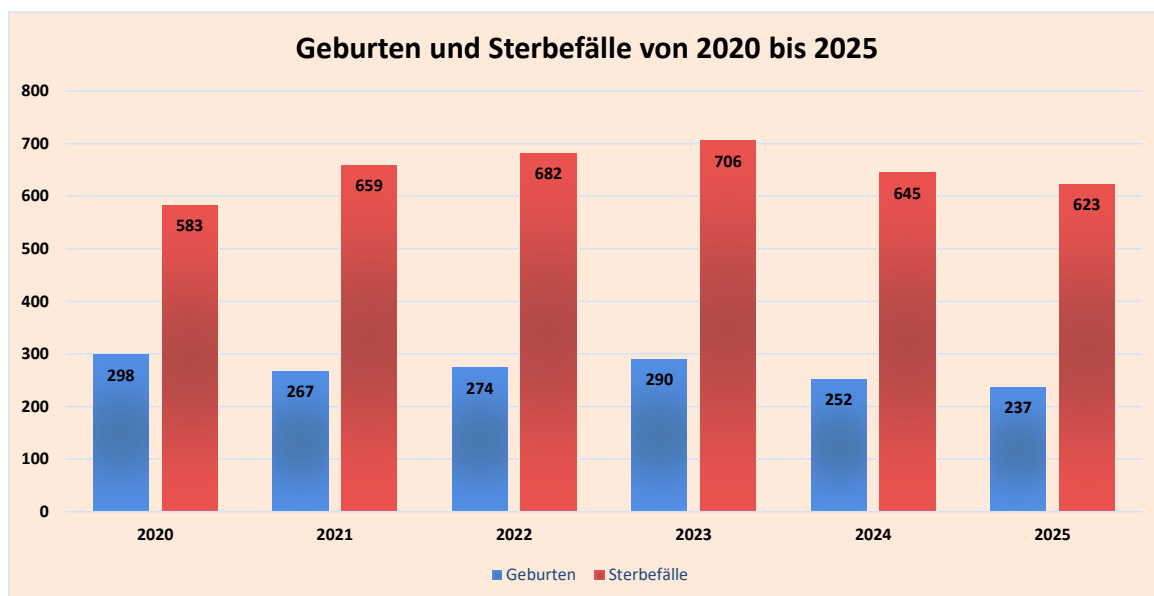
Altersjahrgänge von bisunter	insgesamt	männlich	weiblich
0 - 6	1.561	834	727
6 - 15	3.220	1.638	1.582
15 - 65	23.893	12.448	11.445
65 und älter	11.627	4.933	6.694
Insgesamt	40.301	19.853	20.448



¹⁾ Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik

Bevölkerungsbewegung ¹⁾²⁾

Merkmal	Einheit	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Lebendgeboren	Anzahl	298	267	274	290	252	237
Gestorbene (HW)	Anzahl	583	659	682	706	645	623
Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)	Anzahl	-285	-392	-408	-416	-353	-386
Zuzüge (HW)	Anzahl	1.892	2.306	3.593	2.540	2.271	2.156
Fortzüge (HW)	Anzahl	2.371	2.304	2.406	2.250	2.238	2.221
Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-) insgesamt	Anzahl	-479	2	1.187	290	33	-65
Umzüge (HW)	Anzahl	2.691	2.694	2.725	2.695	2.385	2.230
Eheschließungen	Anzahl	147	109	193	176	140	155

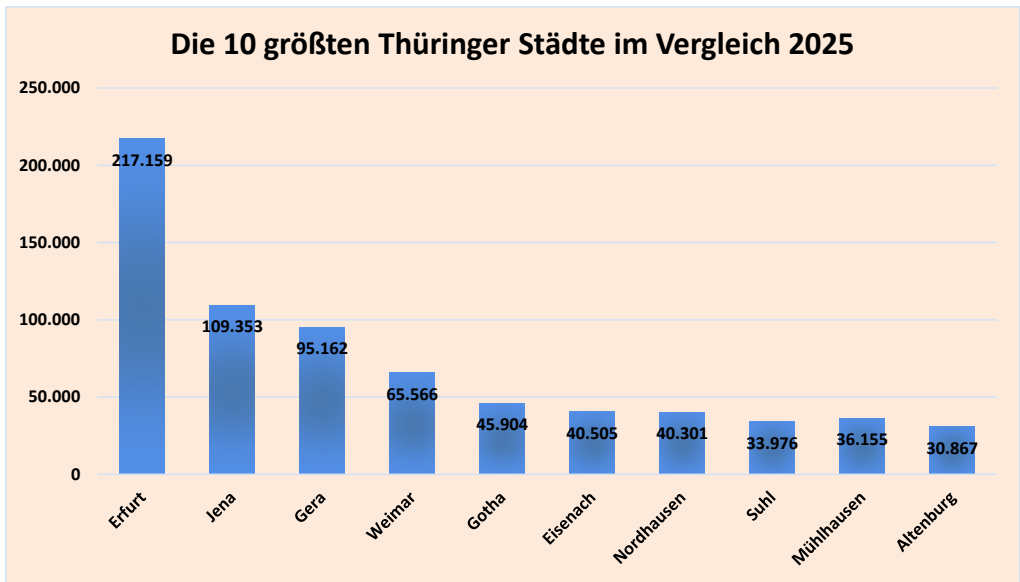


¹⁾ Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik

²⁾ Quelle: Stadt Nordhausen

Bevölkerungsstand Thüringer Städte ¹⁾

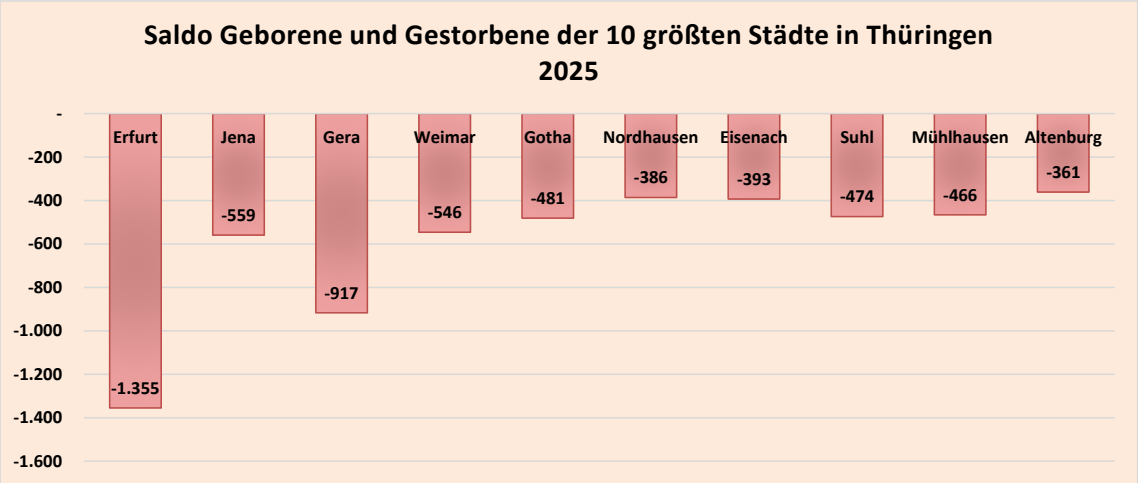
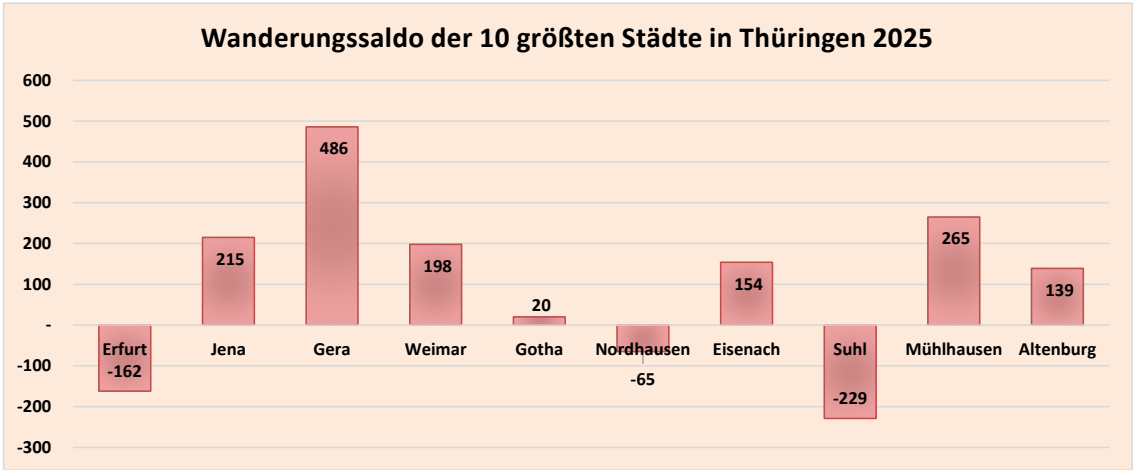
Städte Landkreis	2025		
	männlich	weiblich	insgesamt
	Personen		
Erfurt	106.093	111.066	217.159
Jena	53.582	55.771	109.353
Gera	46.767	48.486	95.162
Weimar	31.325	34.241	65.566
Gotha	22.551	23.353	45.904
Eisenach	19.932	20.573	40.505
Nordhausen	19.853	20.448	40.301
Suhl	16.497	17.479	33.976
Mühlhausen	17.709	18.446	36.155
Altenburg	14.733	16.134	30.867
Landkreis Nordhausen	39.393	40.302	79.695



¹⁾ Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik

Bevölkerungsbewegung in Thüringer Städten im Jahr 2025 ¹⁾

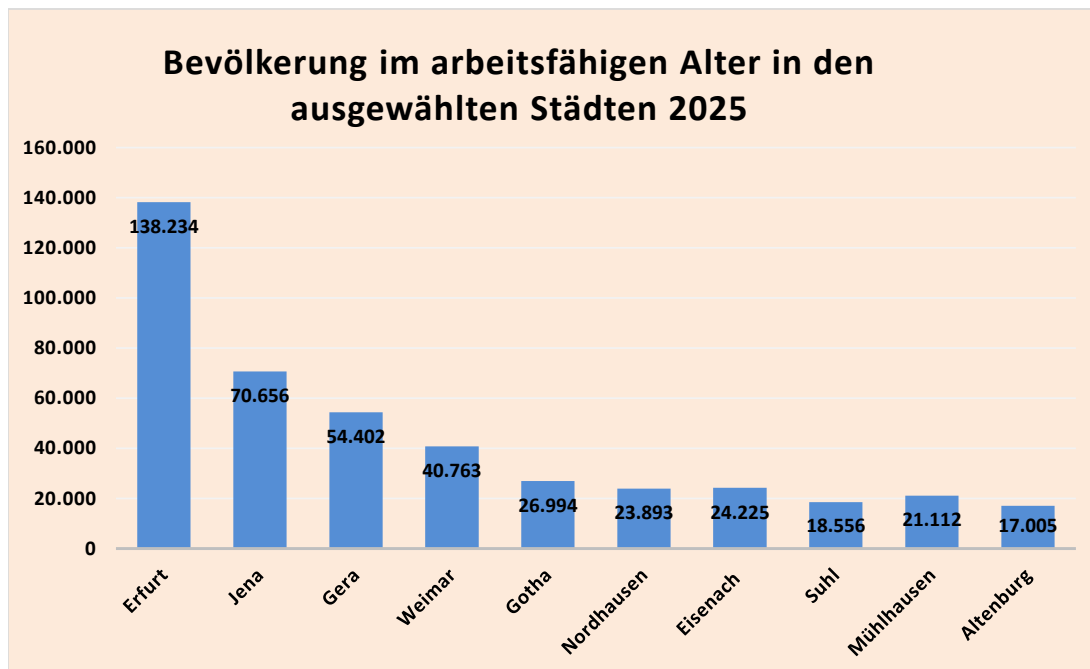
Städte Landkreis	Bevölkerungsbewegung 2025					
	Lebend- geborene	Gestorbene	Saldo der Geborenen bzw. Ge- storbenen	Wanderungen über die Gemeindegrenze		
				Zuzüge	Fortzüge	Saldo Zuzüge bzw. Fortzüge
	Personen					
Erfurt	1.304	2.659	- 1.355	9.791	9.953	- 162
Jena	657	1.216	- 559	6.154	5.939	215
Gera	547	1.464	- 917	4.821	4.335	486
Weimar	387	933	- 546	3.633	3.435	198
Gotha	269	750	- 481	2.546	2.526	20
Nordhausen	237	623	- 386	2.156	2.221	- 65
Eisenach	272	665	- 393	2.213	2.059	154
Suhl	160	634	- 474	4.455	4.684	- 229
Mühlhausen	216	682	- 466	1.738	1.473	265
Altenburg	181	542	- 361	1.486	1.347	139



¹⁾ Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik

Bevölkerungsstruktur Thüringer Städte am 31.12.2025 ¹⁾

Städte Landkreis	2025			
	Bevölkerung im Alter von ... bis unter ... Jahre			
	unter 6	6 - 15	15 - 65	65 und mehr
Erfurt	9.232	17.840	138.234	43.241
Jena	4.713	8.914	70.656	20.135
Gera	3.964	7.809	54.402	23.530
Weimar	2.745	5.578	40.763	13.430
Gotha	1.954	3.786	26.994	12.301
Nordhausen	1.561	3.220	23.893	11.627
Eisenach	1.853	3.310	24.225	11.117
Suhl	1.156	2.251	18.556	12.013
Mühlhausen	1.623	3.089	21.112	10.099
Altenburg	1.167	2.329	17.005	10.366

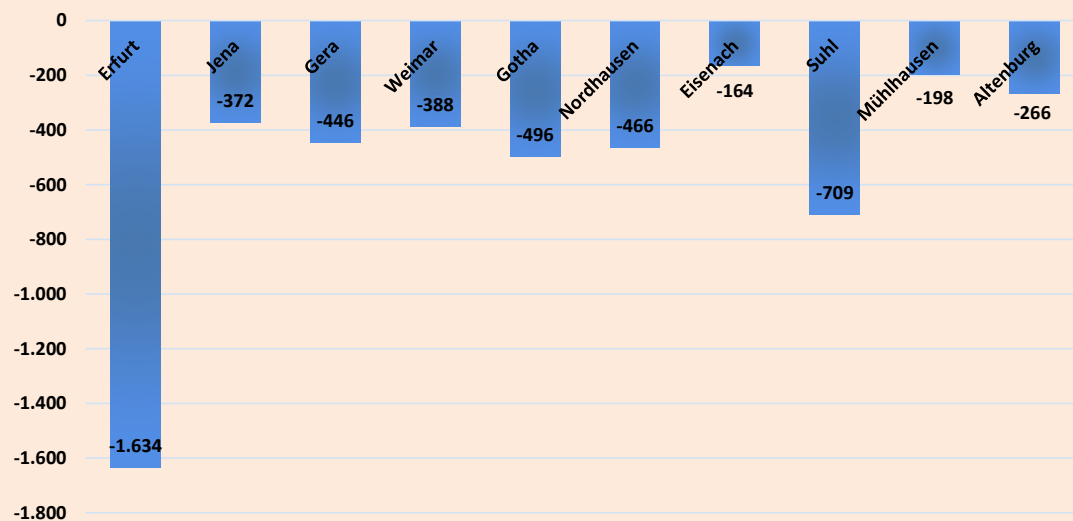


¹⁾ Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik

Bevölkerungsentwicklung 2020 - 2040 ¹⁾

Städte Landkreis	Jahre						Pro- gnose für 2030	Pro- gnose für 2040
	2020	2021	2022	2023	2024	2025		
Erfurt	213.692	213.227	218.769	219.549	218.793	217.159	218.000	216.700
Jena	110.731	110.502	110.470	110.076	109.725	109.353	113.100	113.000
Gera	92.126	91.368	94.454	95.695	95.608	95.162	86.600	80.500
Weimar	65.098	65.138	65.507	65.528	65.954	65.566	64.300	62.800
Gotha	45.273	45.099	46.330	46.633	46.400	45.904	43.000	40.990
Nordhausen	40.969	40.563	41.250	41.112	40.767	40.301	38.110	35.470
Eisenach	41.970	41.806	40.315	40.804	40.747	40.505	40.300	38.500
Suhl	36.395	36.054	36.325	36.307	34.685	33.976	28.900	25.600
Mühlhausen	35.799	35.797	35.579	36.003	36.353	36.155	33.600	31.420
Altenburg	31.101	30.670	30.813	31.073	31.093	30.867	27.490	24.720

Bevölkerungsveränderung in den ausgewählten Städten 2024 zu 2025



¹⁾ Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik

Bautätigkeit ¹⁾

Gemeldete Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau

Merkmal	Einheit	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Alle Baumaßnahmen							
Insgesamt	Anzahl	92	88	72	58	44	60
Wohnungen	Anzahl	147	64	48	116	20	-37
Wohnfläche	100 m²	124	72	49	77	32	-1

Neue Wohngebäude

Insgesamt	Anzahl	26	18	18	10	6	11
darunter mit 1 und 2 Wohnungen	Anzahl	23	16	17	9	5	11
Wohnungen	Anzahl	76	57	24	25	8	11

neue Nichtwohngebäude

Insgesamt	Anzahl	25	24	20	22	12	16
------------------	--------	----	----	----	----	----	----

Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau

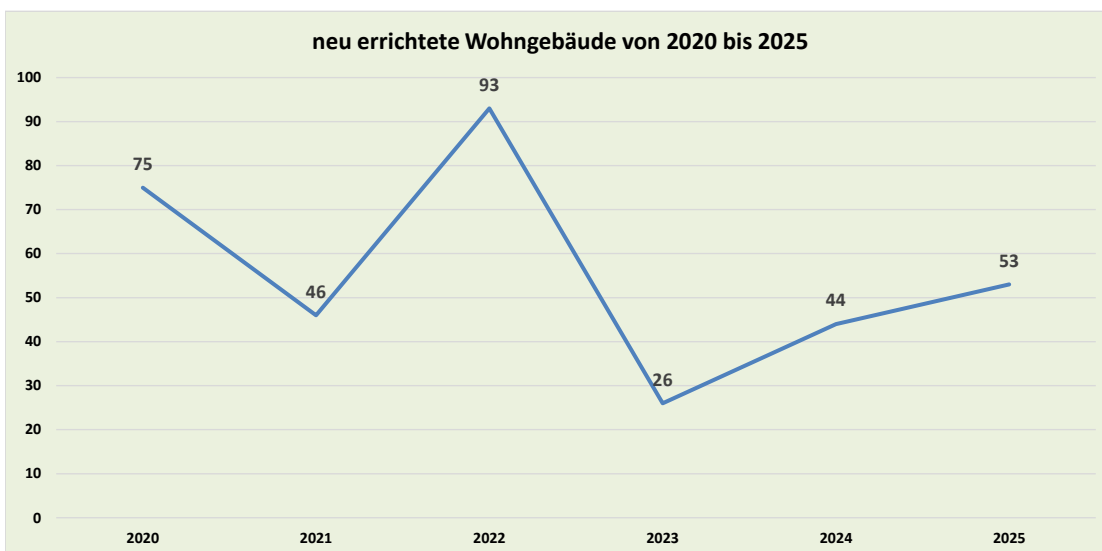
Merkmal	Einheit	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Alle Baumaßnahmen							
Insgesamt	Anzahl	73	55	54	39	64	48
Wohnungen	Anzahl	75	46	93	26	44	53
Wohnfläche	100 m²	78	52	69	31	54	51

darunter neue Wohngebäude

Gebäude	Anzahl	29	15	14	8	18	5
darunter mit 1 und 2 Wohnungen	Anzahl	25	13	13	7	16	5
Wohnungen	Anzahl	66	44	28	26	39	6

neue Nichtwohngebäude

Gebäude	Anzahl	17	24	12	15	19	17
---------	--------	----	----	----	----	----	----

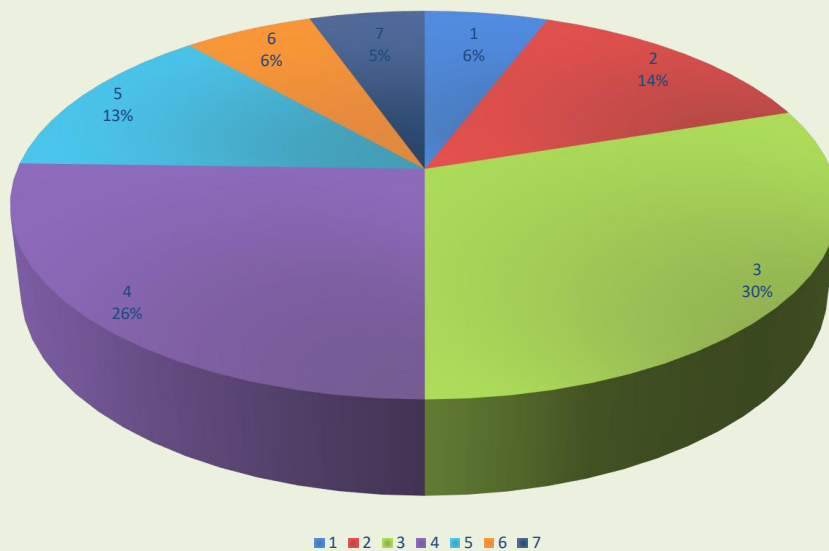


¹⁾ Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik

Wohnungsbestand ¹⁾

Merkmal	Einheit	2020	2021	2022	2023	2024
Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden	Anzahl	24.297	24.252	23.961	23.980	24.018
davon mit Wohnräumen						
1	Anzahl	1.664	1.578	1.382	1.382	1.384
2	Anzahl	3.238	3.246	3.372	3.375	3.383
3	Anzahl	7.092	7.144	7.227	7.240	7.241
4	Anzahl	5.802	5.765	6.118	6.115	6.121
5	Anzahl	3.378	3.386	3.127	3.128	3.134
6	Anzahl	1.675	1.683	1.455	1.457	1.459
7	Anzahl	1.448	1.450	1.280	1.283	1.296
Wohnfläche je Wohnung	m ²	74,4	74,6	76,7	76,7	76,8
Wohnfläche je Einwohner ²⁾	m ²	44,1	44,6	44,6	44,8	45,2

Wohnungsbestand der Stadt Nordhausen nach Anzahl der Wohnräume
Standt 31.12.2024

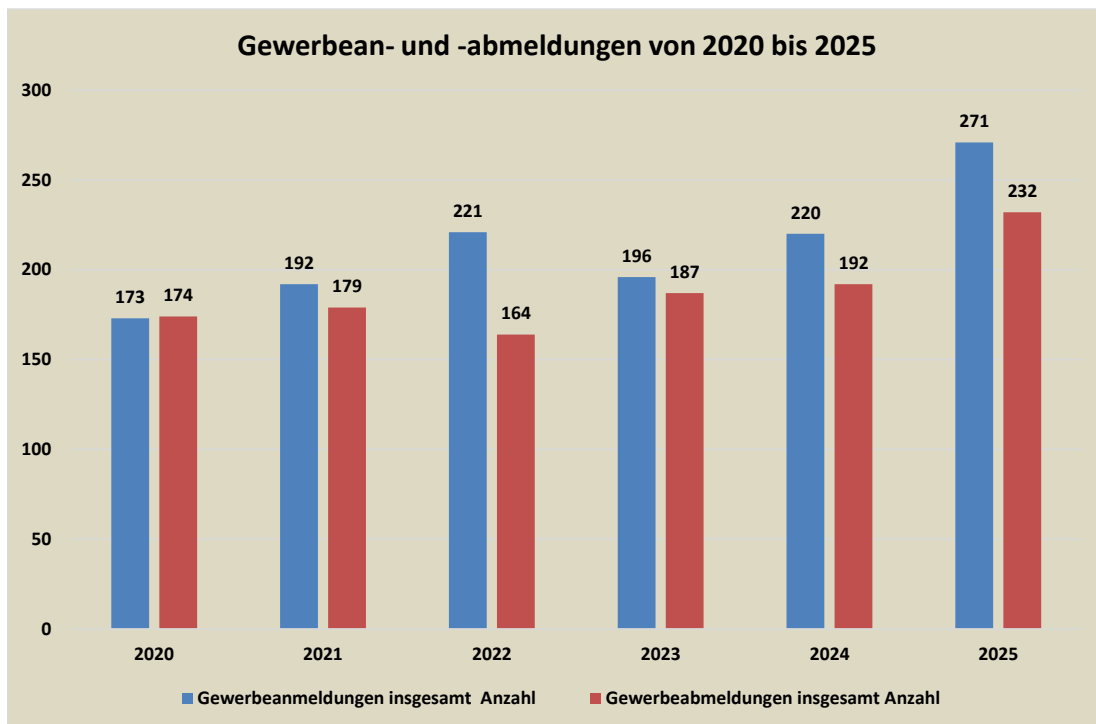


¹⁾ Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik

Wirtschaft ¹⁾

Gewerbe Stadt Nordhausen

Merkmal	Einheit	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Gewerbe ¹⁾							
Gewerbeanmeldungen insgesamt	Anzahl	173	192	221	196	220	271
Gewerbeabmeldungen insgesamt	Anzahl	174	179	164	187	192	232
Saldo	Anzahl	-1	13	57	9	28	39

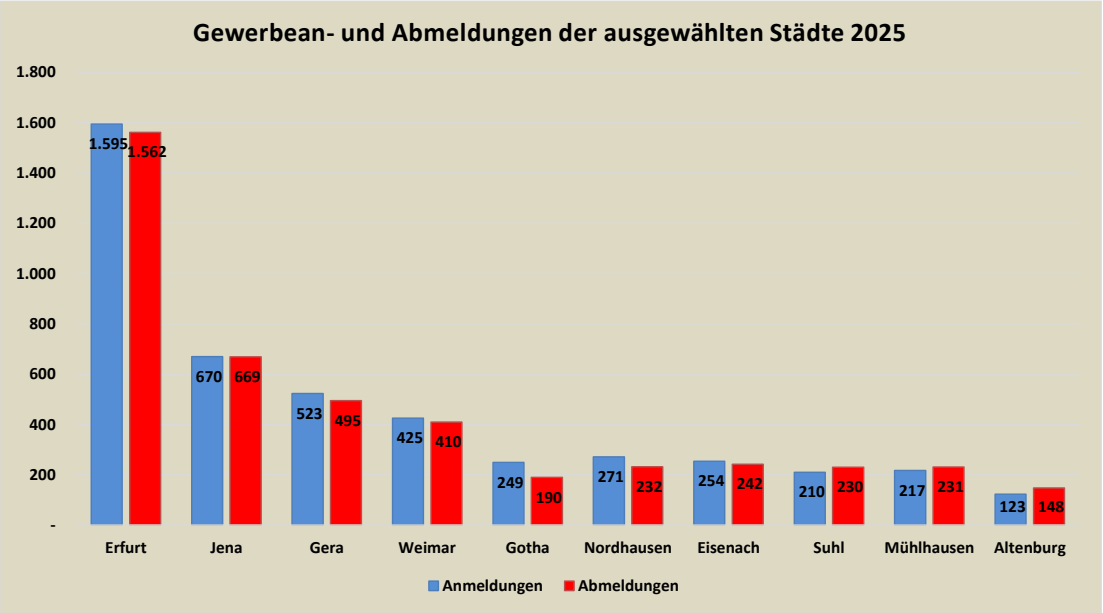


¹⁾ Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik

Wirtschaft

Gewerbe ausgewählte Städte ¹⁾

Städte Landkreis	Gewerbeanzeigen 2025	
	Anmeldungen	Abmeldungen
	insgesamt	insgesamt
	Anzahl	
Erfurt	1.595	1.562
Jena	670	669
Gera	523	495
Weimar	425	410
Gotha	249	190
Nordhausen	271	232
Eisenach	254	242
Suhl	210	230
Mühlhausen	217	231
Altenburg	123	148



¹⁾ Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik

Wirtschaft in der Stadt Nordhausen und Landkreis Nordhausen

Merkmal	Einheit	2020	2021	2022	2023	2024	2025
---------	---------	------	------	------	------	------	------

Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe mit 20 und mehr Beschäftigten¹⁾

Stadt, Nordhausen

Betriebe	Anzahl	37	34	33	35	33	
Beschäftigte	Anzahl	4.532	4.334	4.177	4.380	4.262	
Entgelte insgesamt	1.000 EUR	161.373	165.568	163.279	190.833	195.144	
Umsatz insgesamt	1.000 EUR	903.160	985.442	1.074.286	1.134.537	1.047.915	

Landkreis Nordhausen

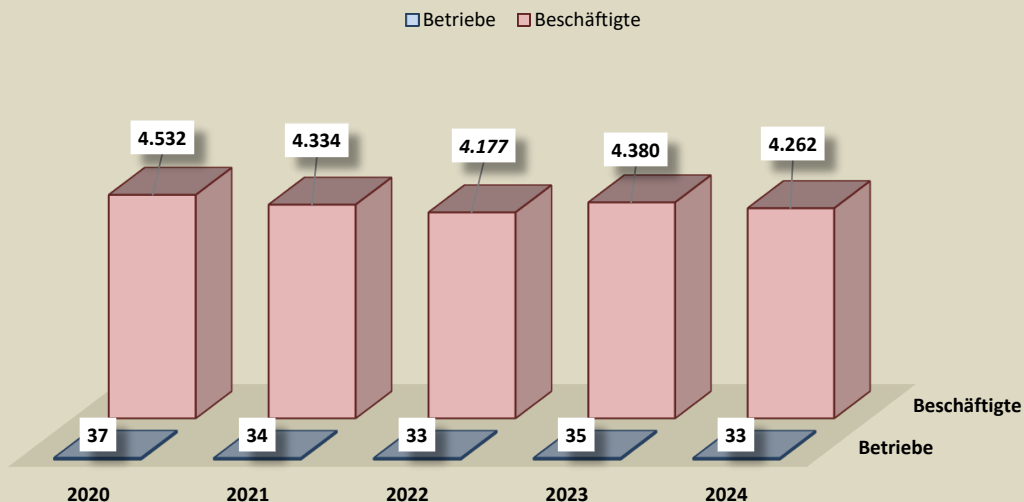
Betriebe	Anzahl	59	54	53	55	53	
Beschäftigte	Anzahl	6.215	5.944	5.893	6.169	6.077	
Entgelte insgesamt	1.000 EUR	213.618	215.085	219.640	252.325	261.158	
Umsatz insgesamt	1.000 EUR						

Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe mit 50 und mehr Beschäftigten¹⁾

Landkreis Nordhausen

Betriebe	Anzahl	32	31	29	28	27	27
Beschäftigte	Anzahl	5.417	5.224	5.106	5.267	5.221	5.136
Entgelte insgesamt	1.000 EUR	191.389	195.894	197.121	223.418	230.585	228.665
Umsatz insgesamt	1.000 EUR	1.031.593	1.110.447	1.195.265	1.279.243	1.244.622	1.074.246
davon Inland	1.000 EUR	800.312	851.915	897.988	946.645	925.309	770.624
davon Ausland	1.000 EUR	231.281	258.532	297.277	332.597	319.313	303.622
davon Eurozone	1.000 EUR	154.028	146.200	168.711	173.600	181.733	185.037

ENTWICKLUNG DER ANZAHL DER BETRIEBE UND DER BESCHÄFTIGTEN IM VERARBEITENDEN GEWERBE MIT 20 UND MEHR BESCHÄFTIGTEN DER STADT NORDHAUSEN 2020 BIS 2024



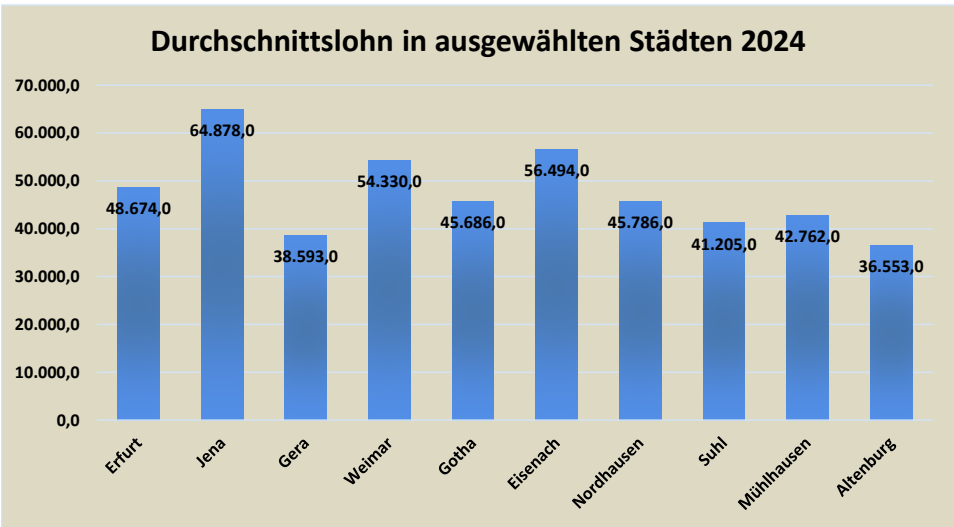
¹⁾ Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik

Wirtschaft

Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe (20 und mehr Beschäftigte) 2024 ¹⁾

Städte Landkreis	Betriebe	Beschäftigte insgesamt	Beschäftigte je Betrieb	Entgelte gesamt	Umsatz insgesamt
	Anzahl	Personen	Personen	1 000 Euro	
Erfurt	62	4.817	78	234.464	1.389.001
Jena	63	10.037	159	145.729	3.213.664
Gera	40	3.776	94	145.729	806.685
Weimar	20	1.738	87	94.425	371.258
Gotha	24	3.323	138	151.817	1.005.041
Eisenach	20	5.013	250	283.208	1.521.825
Nordhausen	33	4.262	129	195.144	1.047.915
Suhl	26	1.933	74	389.508	389.508
Mühlhausen	26	1.462	56	62.495	269.357
Altenburg	14	1.093	73	39.953	237.175

Städte Landkreis	Umsatz je Beschäftigten	Entgelt je Beschäftigten	
	Euro	Euro	
Erfurt	288.354	48.674,0	4.
Jena	320.182	64.878,0	1.
Gera	213.635	38.593,0	9.
Weimar	213.612	54.330,0	3.
Gotha	302.450	45.686,0	5.
Eisenach	303.576	56.494,0	2.
Nordhausen	245.874	45.786,0	6.
Suhl	201.504	41.205,0	8.
Mühlhausen	184.239	42.762,0	7.
Altenburg	216.994	36.553,0	10.



¹⁾ Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik

Arbeitsmarkt

Merkmal	Einheit	2020	2021	2022	2023	2024	2025
---------	---------	------	------	------	------	------	------

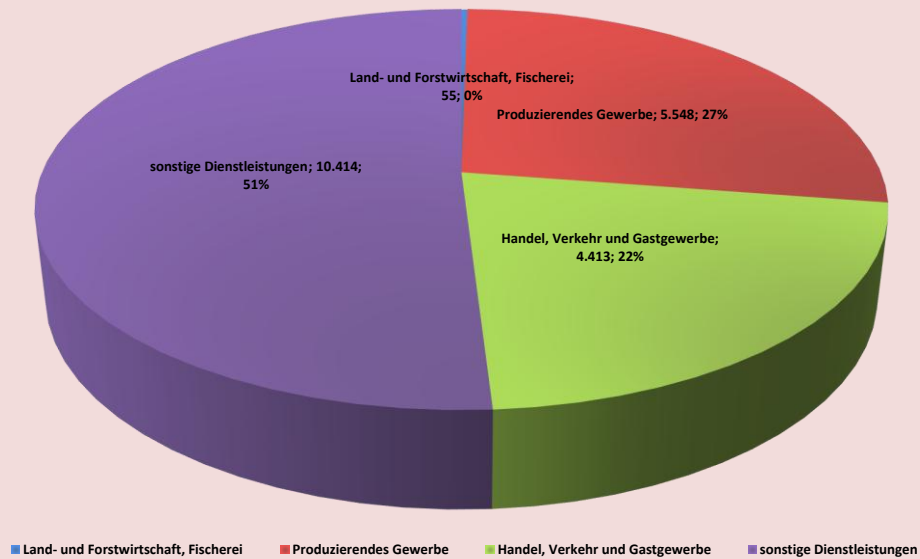
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte der Stadt Nordhausen (Arbeitsortprinzip) ¹⁾

Insgesamt		Personen	21.223	21.315	21.182	21.744	20.721	20.430
darunter	Männer	Personen	11.094	11.239	11.029	11.341	10.908	10.729
	Frauen	Personen	10.129	10.076	10.153	10.403	9.813	9.701
	unter 25 Jahre	Personen	1.958	2.115	2.175	2.186	2.129	2.126
	55 Jahre und älter	Personen	5.252	5.403	5.425	5.671	5.378	5.337

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte der Stadt Nordhausen nach Wirtschaftsabschnitten (Arbeitsortprinzip) ¹⁾

darunter	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Personen	87	86	87	78	56	55
	Produzierendes Gewerbe	Personen	5.979	5.918	5.806	6.338	5.743	5.548
	Handel, Verkehr und Gastgewerbe	Personen	4.467	4.397	4.459	4.382	4.313	4.413
	sonstige Dienstleistungen	Personen	10.690	10.908	10.825	10.936	10.600	10.414

SV-pflichtige Beschäftigte der Stadt Nordhausen nach Wirtschaftsabschnitten im Jahr 2025



¹⁾ Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarkt 1)

Stichtag 30.06.

Merkmal	Einheit	2020	2021	2022	2023	2024	2025
---------	---------	------	------	------	------	------	------

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte der Stadt Nordhausen (Wohnortprinzip) ¹⁾

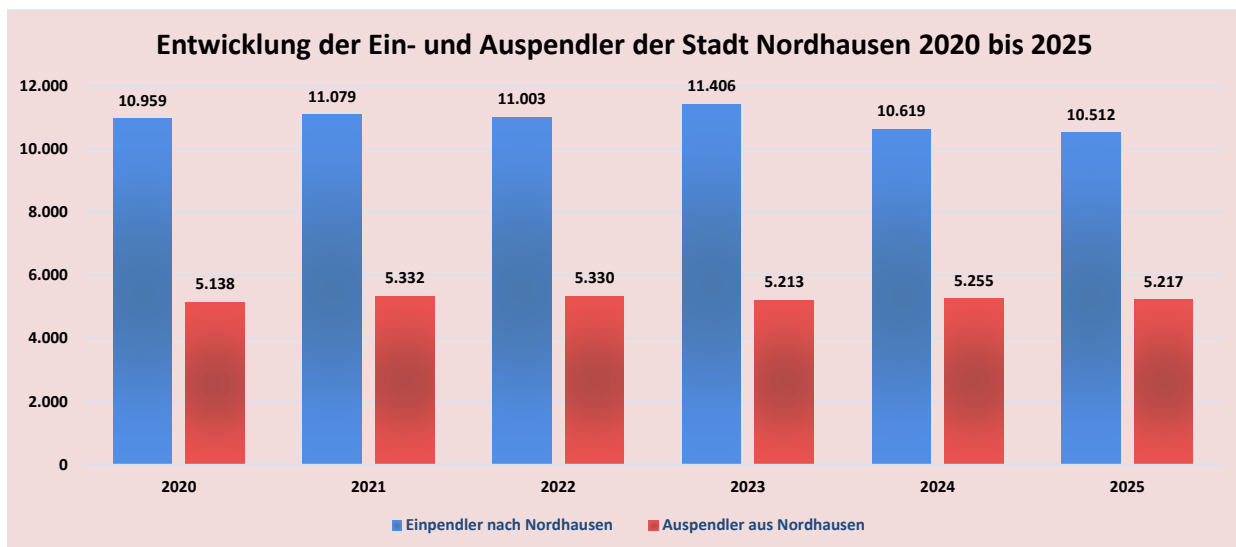
Insgesamt		Personen	15.398	15.563	15.505	15.548	15.353	15.129
darunter	Männer	Personen	8.213	8.332	8.248	8.302	8.255	8.114
	Frauen	Personen	7.185	7.231	7.257	7.246	7.098	7.015
	Ausländer	Personen	842	1.016	1.098	1.314	1.493	1.621
	20- u. 25 Jährige	Personen	1.407	1.505	1.515	1.582	1.589	1.549
	55 Jahre und älter	Personen	3.705	3.849	3.899	3.977	3.927	3.896
	Auspendler	Personen	5.138	5.332	5.330	5.213	5.255	5.217

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Nordhausen (Arbeitsort) ¹⁾

Insgesamt		Personen	21.223	21.315	21.182	21.744	20.721	20.430
darunter	Männer	Personen	11.094	11.239	11.029	11.341	10.908	10.729
	Frauen	Personen	10.129	10.076	10.153	10.403	9.813	9.701
	Ausländer	Personen	821	900	964	1.321	1.253	1.266
	20- u. 25 Jährige	Personen	1.958	2.115	2.175	2.186	2.129	2.126
	55 Jahre und älter	Personen	5.252	5.403	5.425	5.671	5.378	5.337
	Ei pendler	Personen	10.959	11.079	11.003	11.406	10.619	10.512

Geringfügig Beschäftigte (Minijobber*innen) (Arbeitsort) 1)

Insgesamt		Personen	2.378	2.296	2.368	2.387	2.373	2.326
darunter	Männer	Personen	1.063	1.070	1.119	1.131	1.083	1.069
	Frauen	Personen	1.315	1.226	1.249	1.256	1.290	1.257
	Ausländer	Personen	124	164	250	236	261	288
	nur geringfügig Beschäftigte	Personen	1.725	1.596	1.672	1.636	1.576	1.515
	als Nebenjob	Personen	653	700	696	751	797	811

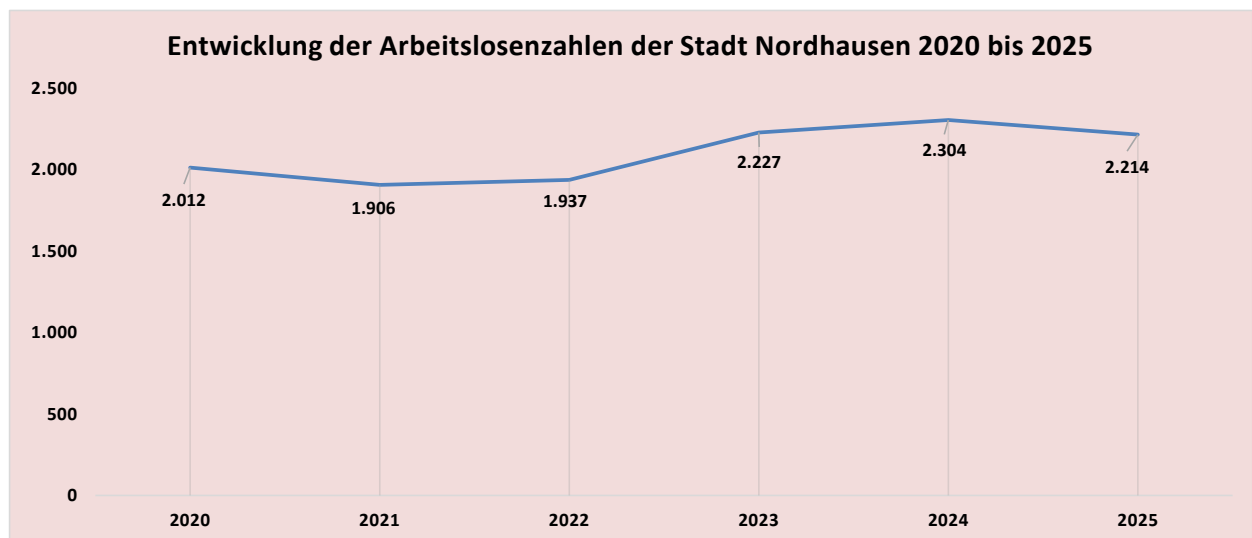


¹⁾ Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarkt

Merkmal	Einheit	2020	2021	2022	2023	2024	2025
---------	---------	------	------	------	------	------	------

Arbeitslose in der Stadt Nordhausen im Jahresdurchschnitt ¹⁾								
Arbeitslose insgesamt		Personen	2.012	1.906	1.937	2.227	2.304	2.214
davon	Männer	Personen	1.143	1.079	1.082	1.211	1.268	1.260
	Frauen	Personen	869	826	855	1.016	1.037	954
	Ausländer	Personen	375	362	489	747	796	688
darunter	unter 25 Jahren	Personen	238	201	196	237	264	260
	über 55 Jahre u. älter	Personen	388	400	420	495	532	511
	Langzeitarbeitslose	Personen	677	769	713	792	887	820
Empfänger nach SGB III		Personen	612	486	435	453	505	575
Empfänger nach SGB II		Personen	1.400	1.420	1.501	1.775	1.799	1.639
Arbeitslosenquote aller Erwerbspersonen		Prozent	9,5	8,9	9,1	10,2	11,1	10,8



²⁾ Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarkt

Merkmal	Einheit	2020	2021	2022	2023	2024	2025
---------	---------	------	------	------	------	------	------

Arbeitslose Landkreis Nordhausen (einschl. Stadt Nordhausen) ¹⁾

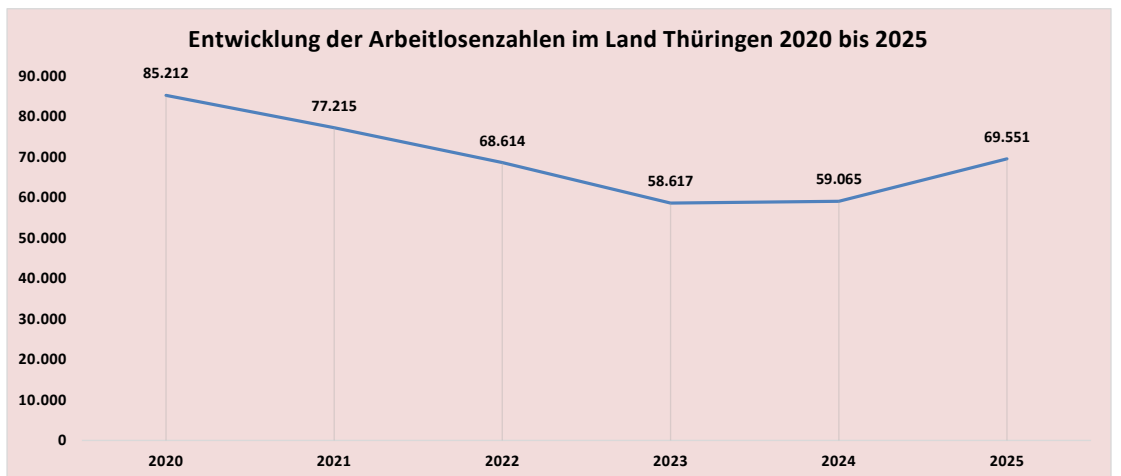
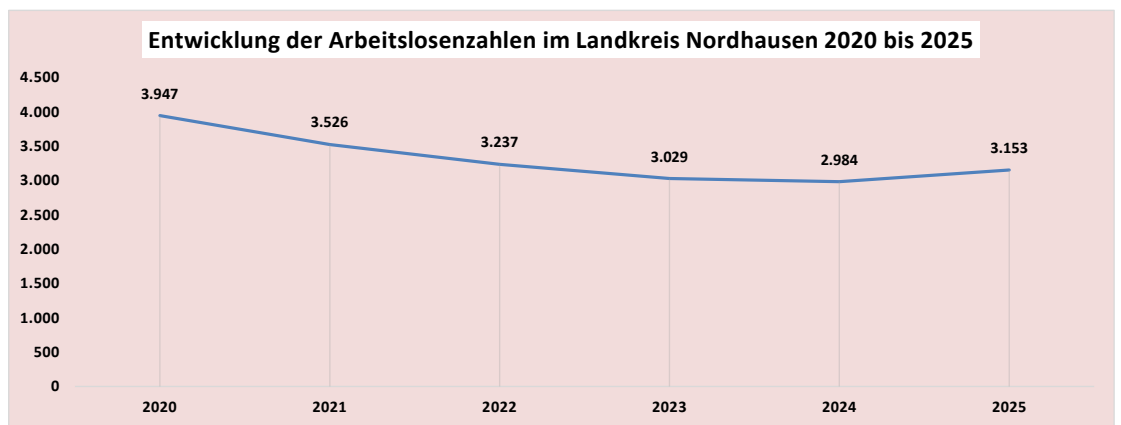
Arbeitslose	Insgesamt	Personen	3.947	3.526	3.237	3.029	2.984	3.153
Arbeitslosenquote	Insgesamt	Prozent	8,9	8,0	7,5	7,0	7,0	7,7

Arbeitslose Thüringen ¹⁾

Arbeitslose	Insgesamt	Personen	85.212	77.215	68.614	58.617	59.065	69.551
Arbeitslosenquote	insgesamt	Prozent	7,4	6,7	6,1	5,5	5,3	6,4

Arbeitslose in Deutschland ¹⁾

Arbeitslose	Insgesamt	Personen	2.794.664	2.690.975	2.532.837	2.340.080	2.266.720	2.950.456
Arbeitslosenquote	Insgesamt	Prozent	6,4	6,1	5,7	5,2	5,0	6,3



¹⁾ Quelle: Bundesagentur für Arbeit

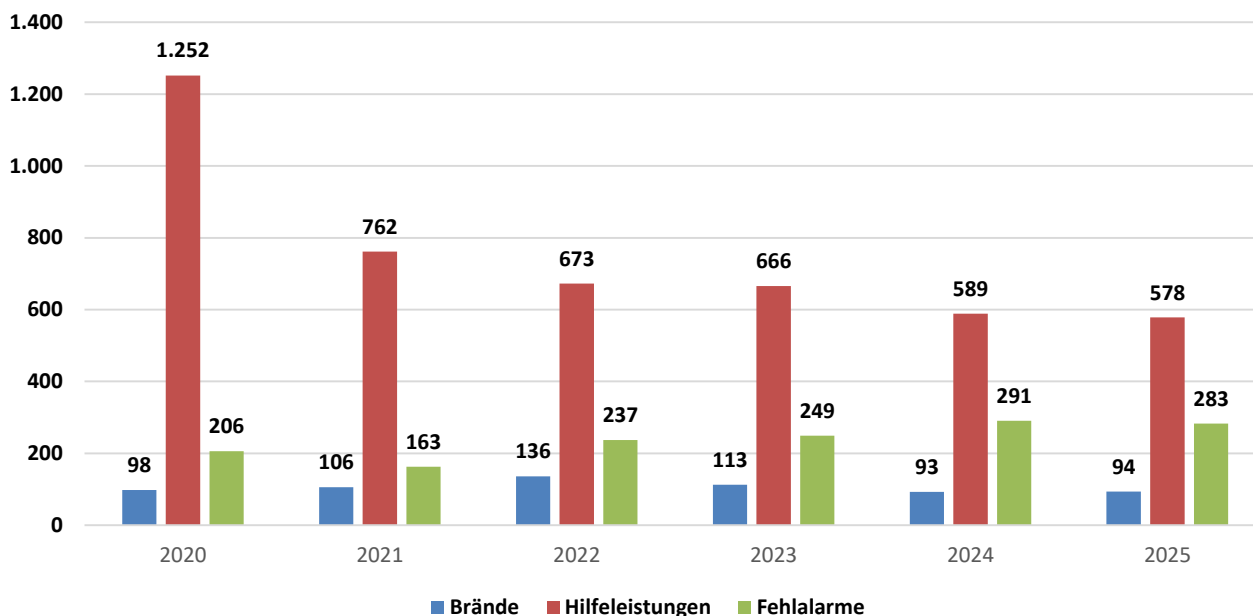
Sicherheit und öffentliche Ordnung

Merkmal	Einheit	2020	2021	2022	2023	2024	2025
---------	---------	------	------	------	------	------	------

Feuerwehr Stadt Nordhausen ¹⁾

Einsätze gesamt		Anzahl	1.556	1.081	1.046	1.028	973	955
darunter	Brände	Anzahl	98	106	136	113	93	94
	Hilfeleistungen	Anzahl	1.252	762	673	666	589	578
	Fehlalarme	Anzahl	206	163	237	249	291	283

Entwicklung der Brände, Hilfeleistungen und Fehlalarme 2020 bis 2025



Straßenverkehr Landkreis Nordhausen ²⁾

Fahrzeugbestand insgesamt		Anzahl	57.661	58.217	58.611	58.742	58.947	59.271
davon	Krafträder	Anzahl	3.892	3.987	4.102	4.155	4.240	4.305
	PKW	Anzahl	47.162	47.462	47.500	47.352	47.278	47.415
	LKW	Anzahl	3.726	3.826	3.929	4.050	4.153	4.182
Unfälle insgesamt		Anzahl	1.980	1.988	2.070	2.141	2.015	2.121
davon	Personenschaden	Anzahl	182	209	235	237	253	238
	nur Sachschaden	Anzahl	1.798	1.778	1.835	1.904	1.762	1.883
Verunglückte Personen		Anzahl	227	265	298	32	325	308
davon	Getötete	Anzahl	2	2	5	4	3	7
	Schwerverletzte	Anzahl	46	55	49	71	56	69
	Leichtverletzte	Anzahl	179	208	244	237	266	232

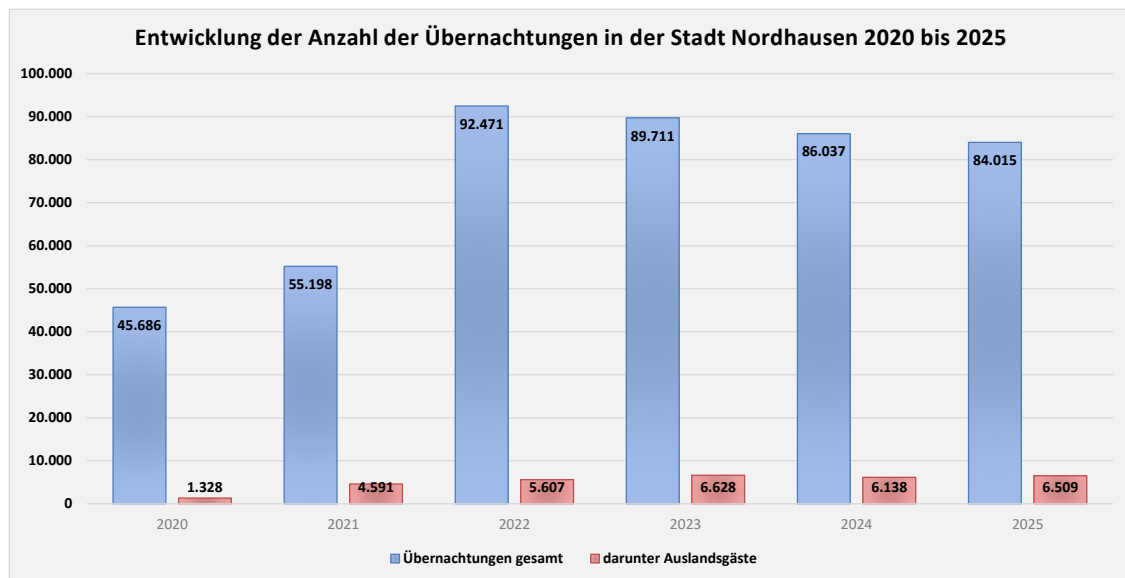
²⁾ Quelle Statistisches Landesamt

¹⁾ Quelle: Berufsfeuerwehr Nordhausen

Fremdenverkehr ¹⁾

Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Beherbergungseinrichtungen

Merkmal	Einheit	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Ankünfte insgesamt	Anzahl	22.327	25.129	45.393	45.358	46.003	45.981
darunter Auslandsgäste	Anzahl	742	1.394	3.119	3.210	3.084	3.578
Übernachtungen insgesamt	Anzahl	45.686	55.198	92.471	89.711	86.037	84.015
darunter von Auslandsgästen	Anzahl	1.328	4.591	5.607	6.628	6.138	6.509
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Tage	2,0	2,2	2,0	2,0	1,9	1,8
darunter von Auslandsgästen	Tage	1,8	3,3	1,8	2,1	2,0	1,8



¹⁾ Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik

Bildungswesen

Merkmal	Einheit	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025	2025/2026
---------	---------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

Staatliche Grundschulen ¹⁾

Schulen	Anzahl	6	6	6	6	6	6
Schüler	Anzahl	1.203	1.195	1.302	1.323	1.321	1.303

Grundschulen freier Träger ¹⁾

Schulen	Anzahl	2	2	2	2	2	2
Schüler	Anzahl	220	214	213	219	215	218

Staatliche Regelschulen ¹⁾

Schulen	Anzahl	4	4	4	4	4	4
Schüler	Anzahl	1.219	1.265	1.299	1.331	1.354	1.387

Staatliche Gymnasien ²⁾

Schulen	Anzahl	2	2	2	2	2	2
Schüler	Anzahl	1.461	1.461	1.399	1.420	1.424	1.431

Förderschulen ^{1) 2)}

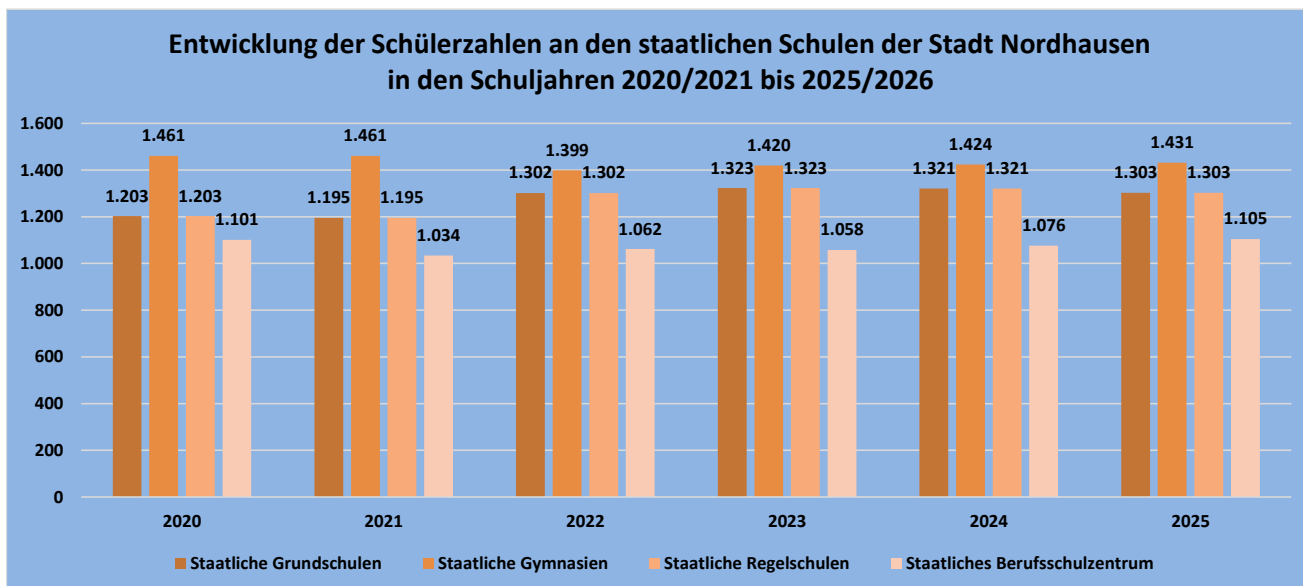
Schulen	Anzahl	2	2	2	2	2	2
Schüler	Anzahl	326	350	357	362	365	369

Staatliches Berufsschulzentrum

FOS, berufliches Gymnasium	Anzahl	1	1	1	1	1	1
Schüler	Anzahl	1.101	1.034	1.062	1.058	1.076	1.105

Hochschule Nordhausen ³⁾

Studierende	Anzahl	2.408	2.418	2.264	2.096	1.753	1.974
-------------	--------	-------	-------	-------	-------	-------	-------



¹⁾ Quelle: Stadt Nordhausen

²⁾ Quelle: Landratsamt Nordhausen

³⁾ Quelle: Hochschule Nordhausen

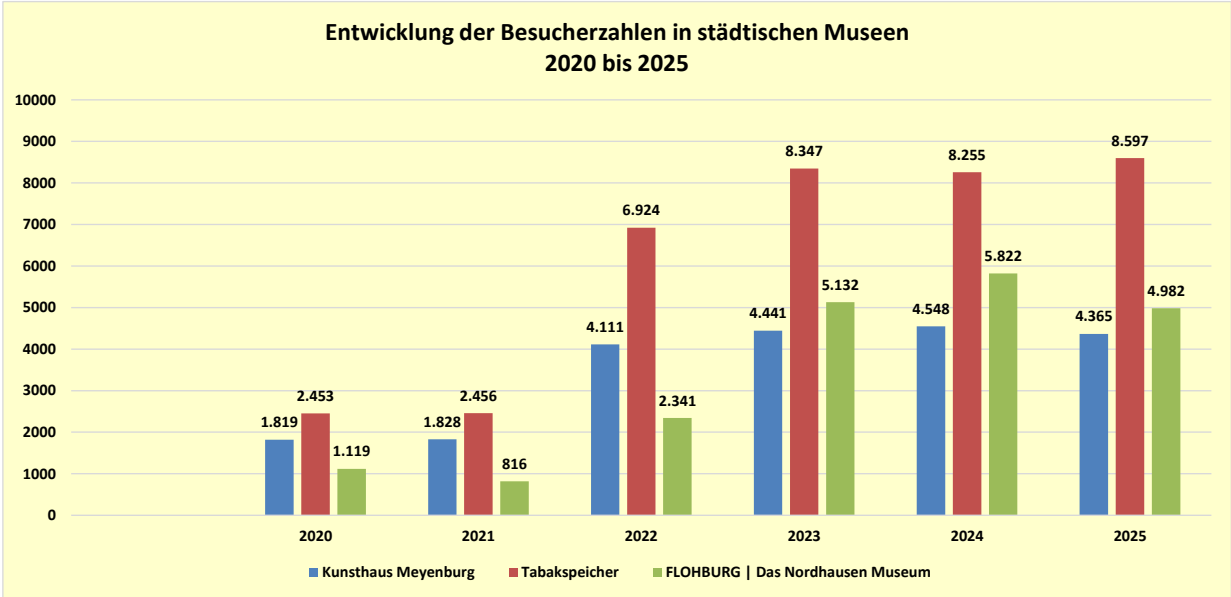
Kultur ¹⁾²⁾³⁾

Merkmal	Einheit	2020	2021	2022	2023	2024	2025
---------	---------	------	------	------	------	------	------

Stadtbibliothek ¹⁾							
Physischer Medienbestand Gesamt	Anzahl	65.670	65.971	68.563	65.432	65.098	66.775
Entleihungen	Anzahl	82.059	83.675	113.304	121.746	121.588	121.444
Besucher	Anzahl	56.875	40.808	71.156	85.433	96.420	96.414
Veranstaltungen Bibliothek	Anzahl	139	112	281	346	392	470
Stadtarchiv ¹⁾							
Benutzertage	Besucher	197	151	247	207	185	203
schriftliche Anfragen	Besucher	938	1.289	816	889	946	931

Theater Nordhausen ²⁾							
Theater Nordhausen	Veranstaltungen	96	109	221	166	295	266
	Besucher	18.180	16.114	29.380	22.954	42.382	42.592

Museen							
Kunsthaus Meyenburg	Besucher	1.819	1.828	4.111	4.441	4.548	4.365
Tabakspeicher	Besucher	2.453	2.456	6.924	8.347	8.255	8.597
FLOHBURG Das Nordhausen Museum	Besucher	1.119	816	2.341	5.132	5.822	4.982
Nordhäuser Traditionsbrennerei	Besucher	11.353	10.434	22.745	25.865	29.056	25.133
KZ-Gedenkstätte Mittelbau-Dora	Besucher			50.000	63.000	56.000	56.000
IFA-Museum	Besucher	4.584	3.823	6.922	7.770	7.506	7.400



¹⁾ Quelle: Stadt Nordhausen
²⁾ Quelle: Theater Nordhausen
³⁾ Quelle: Gedenkstätte Mittelbau Dora

Gesundheit und Soziales

Merkmal	Einheit	2020	2021	2022	2023	2024	2025
---------	---------	------	------	------	------	------	------

Südharz Klinikum

Betten	Anzahl	708	708	708	708	708	708
Ärztliches Personal	Anzahl	235	216	218	216	220	220
Beschäftigte insgesamt ¹⁾	Anzahl	1.949	1.913	1.894	1.865	1883	1866

Freipraktizierende Ärzte ²⁾

freipraktizierende Ärzte	Anzahl	69	69	109	110	111	111
Zahnärzte	Anzahl	38	38	63	62	61	51
Apotheken	Anzahl	16	16	22	22	22	22

Kindereinrichtungen ³⁾

Kindereinrichtungen insgesamt		Anzahl	21	21	21	21	21
darunter in	Kinderkrippen	Anzahl	2	2	1	1	1
	Integrative Einrichtungen	Anzahl	2	2	2	2	2
Kapazität		Kinder	1805	1791	2017	2019	1974
darunter in	Kinderkrippen	Kinder	119	119	48	48	48
	integrativen Einrichtungen	Kinder	133	133	133	133	133

Alten- und Pflegeheime ²⁾

Alten- und Pflegeheime	Anzahl	10	10	11	11	11	11
Betten	Anzahl	786	780	796	796	796	796

¹⁾ Quelle: Südharz Klinikum

²⁾ Quelle: Landratsamt Nordhausen und Pflegeheime

³⁾ Quelle: Stadt Nordhausen

Kommunal финанzen

Kassenausgaben und Kasseneinnahmen ¹⁾

Merkmal		Einheit	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Verwaltungshaushalt								
Bruttoausgaben		Euro	89.807.761	93.083.904	100.047.688	103.381.168	106.913.258	114.097.016
Verwaltungshaushalt insgesamt		Euro	69.650.104	71.467.856	77.741.900	84.047.891	86.972.844	93.703.395
darunter	Personalausgaben	Euro	20.687.526	21.404.842	22.312	23.746.990	24.738.946	25.993.837
	laufender Sachaufwand	Euro	12.911.988	13.619.651	15.741.266	17.660.386	18.366.119	19.513.445

Bruttoeinnahmen		Euro	104.009.498	101.044.600	87.599.395	100.526.912	99.751.148	105.131.666
Verwaltungshaushalt insgesamt		Euro	82.129.673	81.596.864	83.501.443	87.356.583	87.911.153	95.914.608
darunter	Steuern und steuerähnliche Einnahmen	Euro	41.852.004	42.001.324	43.830.507	46.047.478	43.366.053	46.614.303
	allgem. Zuweisungen	Euro	19.233.051	17.691.334	15.661.752	16.570.342	17.023.267	18.724.268
	Gebühren und zweckgebundene Abgaben	Euro	3.266.033	2.920.263	3.360.824	3.497.292	3.779.817	3.788.269

Vermögenshaushalt ¹⁾

Gesamtausgaben		Euro	21.029.939	21.898.098	22.305.788	19.333.277	19.940.514	20.393.621
darunter	Tilgung Kredite, Rückzahlungen innere Darlehen	Euro	3.527.979	3.431.271	3.545.340	3.401.412	3.352.912	3.222.225
	Sachinvestitionen	Euro	17.428.865	18.444.468	18.755.292	15.931.865	16.580.497	17.093.491

Gesamteinnahmen		Euro	21.879.825	19.447.736	4.097.952	13.170.329	11.839.995	9.217.058
darunter	Beiträge und ähnliche Entgelte	Euro	271.477	67.781	45.962	40.387	90.500	k.A.
	Zuweisungen, Zuschüsse für Investitionen und Förderungen	Euro	8.173.861	12.802.653	3.950.729	12.945.449	11.105.173	7.055.705
	Kredite und innere Darlehen	Euro	12.796.150	6.357.802	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.

Steuereinnahmen nach der Art der Steuer ¹⁾

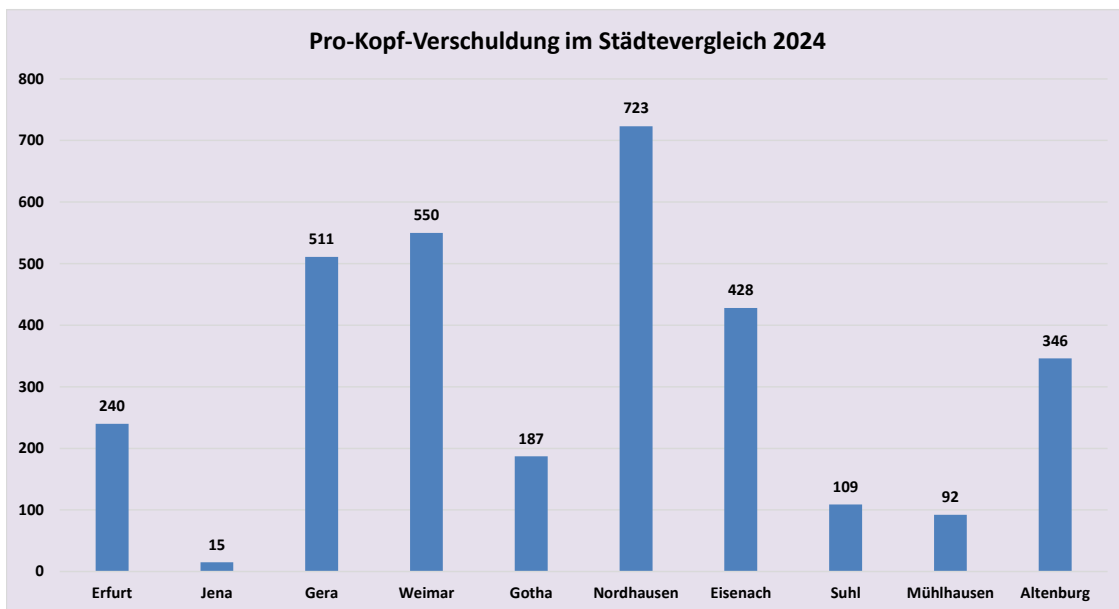
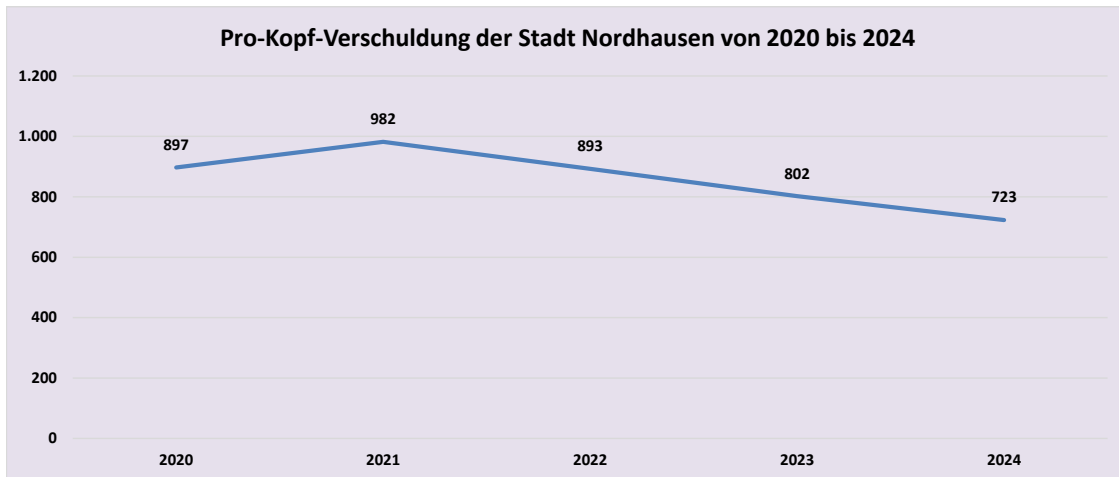
Merkmal		Einheit	2020	2021	2022	2023	2024
Grundsteuer A	insgesamt	Euro	100.704	99.858	101.926	100.691	107.893
	je Einwohner	Euro	2	2	2	2	3
Grundsteuer B	insgesamt	Euro	5.427.240	5.835.769	5.625.463	5.632.269	5.564.778
	je Einwohner	Euro	131	143	138	137	135
Gewerbsteuer (brutto)	insgesamt	Euro	21.026.230	20.475.807	22.126.180	23.525.028	21.127.106
	je Einwohner	Euro	509	502	542	571	514
Gewerbsteuer (netto)	insgesamt	Euro	19.435.593	18.880.929	20.399.211	21.568.966	19.446.982
	je Einwohner	Euro	470	463	500	523	473
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	insgesamt	Euro	11.123.393	11.429.549	12.004.471	13.223.137	12.812.978
	je Einwohner	Euro	269	280	294	321	312
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	insgesamt	Euro	5.383.429	5.385.041	5.102.480	4.889.883	4.711.992
Sonstige Vergnügungssteuer	insgesamt	Euro	145.267	119.632	343.560	367.852	467.864
	je Einwohner	Euro	4	3	8	9	11
Gewerbsteuerumlage (Ausgaben)	insgesamt	Euro	1.590.637	1.594.878	1.726.969	1.956.062	1.680.124
	je Einwohner	Euro	38	39	42	47	41
steuerähnliche Einnahmen	je Einwohner	Euro	41.852.823	42.001.343	43.830.818	46.047.478	43.366.038

¹⁾ Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik

Kommunalfinanzen

Schulden ¹⁾

Merkmal		Einheit	2020	2021	2022	2023	2024
Schuldenstand	insgesamt	1.000 Euro	37.078	40.005	36.459	33.058	29.704
	je Einwohner ²⁾	Euro	897	982	893	802	723
davon Schulden durch	Kredite	1 000 Euro	37.078	40.005	36.459	33.058	29.704
	Kredite je Einwohner	Euro	897	982	893	802	723

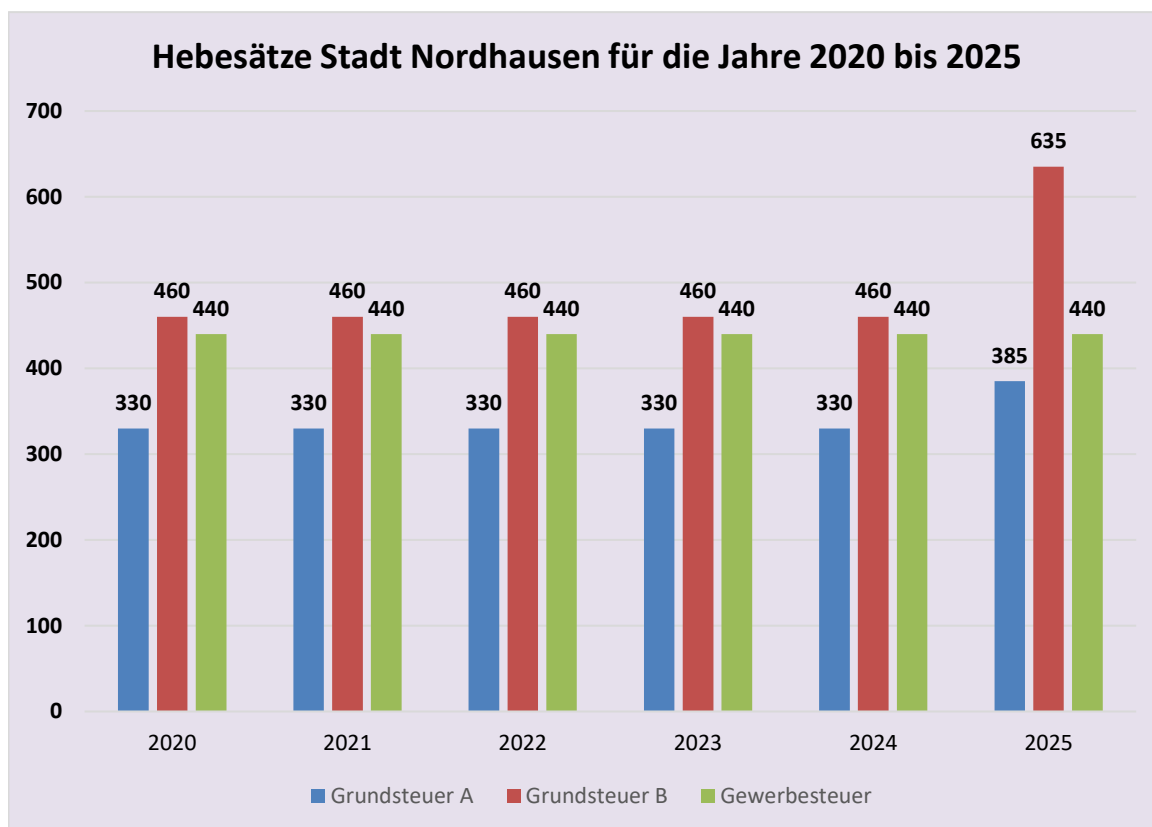


¹⁾ Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik

Kommunal финанzen

Hebesätze ¹⁾

Merkmal		Einheit	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Grundsteuer	A	%	330	330	330	330	330	385
	B	%	460	460	460	460	460	635
Gewerbsteuer		%	440	440	440	440	440	440

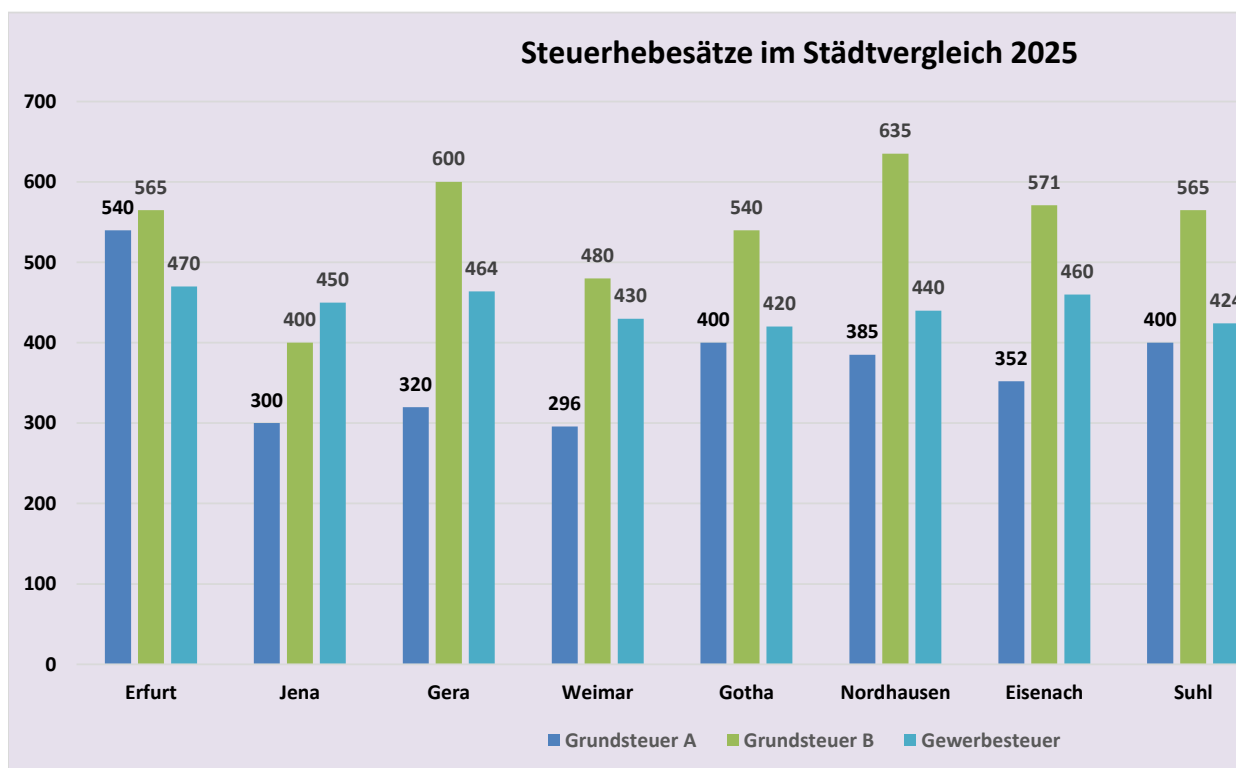


¹⁾ Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik

Finanzen im Städtevergleich

Steuerhebesätze am 31.12.2025 ¹⁾

Städte	Hebesätze		
	Grundsteuer		Gewerbsteuer
	A	B	
Erfurt	540	565	470
Jena	300	400	450
Gera	320	600	464
Weimar	296	480	430
Gotha	400	540	420
Nordhausen	385	635	440
Eisenach	352	571	460
Suhl	400	565	424
Mühlhausen	457	449	432
Altenburg	300	445	440



¹⁾ Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik

Preise ^{1) 2)}

Verbraucherpreisindex Basis in Thüringen

Merkmal		Einheit	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Verbraucherpreisindex insgesamt Jahresdurchschnitt			100,0	103,2	107,5	106,0	102,5	102,0
Ausgewählte Hauptgruppen	Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	Basis 2020 = 100	100,0	103,6	113,5	113,0	101,8	102,0
	alkoholische Getränke, Tabakwaren		100,0	104,5	104,0	109,0	104,5	103,0
	Bekleidung und Schuhe		100,0	101,1	101,0	103,0	103,8	101,8
	Wohnung, Wasser, Strom, Gas u.a. Brennstoffe		100,0	101,6	107,0	104,5	102,0	99,8
	Möbel, Apparate, Geräte und Ausrüstungen für den Haushalt und deren Instandhaltung		100,0	102,4	110,0	106,2	100,5	99,0
	Gesundheitspflege		100,0	101,0	101,5	103,5	102,0	103,0
	Verkehr		100,0	107,7	110,0	103,1	101,0	101,8
	Nachrichtenübermittlung		100,0	99,4	100,0	100,1	99,0	99,0
	Freizeit, Unterhaltung und Kultur		100,0	102,8	106,0	106,0	101,5	102,0
	Bildungswesen		100,0	100,7	95,0	104,2	104,0	105,2
	Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen		100,0	102,6	107,0	109,5	106,0	103,0
	andere Waren und Dienstleistungen		100,0	104,7	106,0	108,0	106,0	107,0

¹⁾ Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik

²⁾ Preise beziehen sich auf Jahresdurchschnitt

Definitionen und Erläuterungen

Allgemeine Zuweisungen; Umlagen von Gemeinden/GV

Zuweisungen und Umlagen, die nicht an einen bestimmten Zweck gebunden sind. Hierzu zählen insbesondere die Schlüsselzuweisungen und die Bedarfszuweisungen.

Ankünfte

Anzahl von Gästen in einer Beherbergungsstätte, die im Berichtszeitraum ankamen und zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten.

Arbeitslose

Arbeitslose sind nach § 16 Abs. 2 SGB III Personen, die wie beim Anspruch auf Arbeitslosengeld:

- eine versicherungspflichtige Beschäftigung suchen
- den Vermittlungsbemühungen der Agentur für Arbeit zur Verfügung stehen
- sich bei einer Agentur für Arbeit arbeitslos gemeldet haben.

In § 16 Abs. 2 ist ferner geregelt, dass Teilnehmer an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik nicht als arbeitslos gelten.

Nicht als arbeitslos zählen demnach insbesondere Personen, die

- mehr als zeitlich geringfügig erwerbstätig sind (mindestens 15 Stunden pro Woche),
- ihre Verfügbarkeit einschränken,
- das 65. Lebensjahr vollendet haben,
- sich als Nichtleistungsempfänger länger als 3 Monate nicht mehr bei der zuständigen Agentur für Arbeit gemeldet haben,
- arbeitsunfähig erkrankt sind,
- Schüler, Studenten und Schulabgänger, die nur eine Ausbildungsstelle suchen sowie
- arbeitserlaubnispflichtige Ausländer und deren Familienangehörigen sind sowie Asylbewerber
- ohne Leistungsbezug sind, wenn ihnen der Arbeitsmarkt verschlossen ist.

Diese Arbeitslosendefinition des SGB III wird in den Grundsätzen auch auf den Personenkreis des SGB II angewandt. Damit ändert sich für den großen Teil der erwerbsfähigen Hilfsbedürftigen, die bisher als Arbeitslose mit Bezug von Arbeitslosenhilfe gezählt wurden, die statistische Definition nicht. Das Gleiche gilt für die Arbeitslosen, die bisher Sozialhilfe bezogen haben, aber auch bei den Agenturen für Arbeit arbeitslos gemeldet waren.

Arbeitsort

Der Arbeitsort ist die Gemeinde, wo der Betrieb liegt, in dem der sozialversicherungs-pflichtig beschäftigte Arbeitnehmer beschäftigt ist. Der Arbeitsort der Beschäftigten wird über die in den Meldungen der Arbeitgeber zur Sozialversicherung angegebenen Betriebsnummer festgestellt. Die zutreffende Regionalisierung der Beschäftigten nach dem Arbeitsort hängt daher direkt von der zutreffenden Verwendung aller von der Arbeitsagentur zugeteilten Betriebsnummern ab.

Ausbaugewerbe

Dem Ausbaugewerbe werden die Gruppen "Bauinstallation", Sonstiges Baugewerbe" und "Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal" zugeordnet.

Ausgaben für Sachinvestitionen

Zu den Sachinvestitionen zählen die Ausgaben für Baumaßnahmen sowie der Erwerb von unbeweglichen und beweglichen Sachen (z.B. Erwerb von Grundstücken, Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens).

Bauhauptgewerbe

Die Angaben zur Bautätigkeit werden gebäudebezogen beim Bauherrn bzw. bei der Bauaufsichtsbehörde erfasst und erstrecken sich auf alle genehmigungs-pflichtigen oder zustimmungsbedürftigen sowie landesrechtlichen Verfahrens-vorschriften oder besonderen Bundes- oder Landesgesetzen unterliegenden Hochbaumaßnahmen, bei denen Wohn- und Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Erhebungseinheit ist das einzelne Wohn- oder Nichtwohngebäude, wobei sowohl die Errichtung neuer Gebäude als auch Baumaß-nahmen erfasst werden. Die Daten des Gebäude- und Wohnungsbestandes werden mit Hilfe der Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik jährlich fortgeschrieben.

Beherbergungsstätten

Betriebe, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, 9 und mehr Gäste (im Reiseverkehr) gleichzeitig zu beherbergen. Hierzu zählen auch Unterkunftsstätten, die die Gästebeherbergung nicht gewerblich, sondern als Nebenzweck betreiben.

Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe

Der Berichtskreis umfasst die Betriebe des Bergbaus und verarbeitenden Gewerbes von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten sowie Betrieben des Bergbaus und verarbeitenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen der übrigen Wirtschaftsbereiche, einschließlich Handwerk.

Berufsbildende Schule

Die berufsbildende Schule ist in Schulformen gegliedert. An einer Schule (Verwaltungs-, Organisationseinheit) können mehrere Schulformen bestehen. Deshalb ergibt die Addition der Zahl der Schulen aller Schulformen nicht die Zahl der berufsbildenden Schulen insgesamt, sondern einen höheren Wert.

Berufspendler

Als Pendler gelten Beschäftigte, deren Wohnortgemeinde nicht mit dem gemeindebezogenen Sitz des Beschäftigungsbetriebes übereinstimmt. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht am angegebenen Wohnort arbeiten, werden in der Ergebnisdarstellung auch als "Auspendler", Beschäftigte, die nicht am Arbeitsort wohnen bzw. nicht am Arbeitsort gemeldet sind (Haupt- oder Neben-wohnsitz), als "Einpendler" bezeichnet.

Beschäftigte

Zu den Beschäftigten zählen alle tätigen Personen, die am Ende des Monats oder Berichtszeitraumes bzw. zu einem bestimmten Stichtag in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb bzw. Unternehmen stehen. Des Weiteren gehören dazu tätige Inhaber und Mitarbeiter, kaufmännisch, technisch und gewerblich Auszubildende sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit bzw. mindestens 55 Stunden im Monat tätig sind.

Betriebe

Betriebe sind örtlich getrennte Niederlassungen, einschließlich der zugehörigen und in der Nähe liegenden Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe.

Bevölkerung

Als Bevölkerung wird die Anzahl der Personen bezeichnet, die an einem bestimmtem Ort bzw. in einer bestimmten territorialen Einheit (Gemeinde, Kreis usw.) ihren ständigen Wohnsitz (Hauptwohnung) haben. Zur Bevölkerung zählen auch die am Ort bzw. in einem bestimmten Territorium für längere Zeit als wohnhaft gemeldeten Ausländer.

Bevölkerungsbewegung

Erhebungsgrundlage für die Statistik der Geburten und Sterbefälle sind Zählkarten, die der Standesbeamte ausfüllt, der die regionale Zuordnung der Geburten nach Wohn-gemeinde der Mutter und der Sterbefälle nach der Wohngemeinde der Gestorbenen beurkundet. Bei der Statistik der Wanderungen (Zuzüge, Fortzüge) werden als Er-hebungsunterlagen die An- und Abmeldescheine sowie die Meldungen über Status-änderungen verwendet, die aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen über die Melde-pflicht bei einem Wohnungswechsel anfallen.

Bruttoausgaben/Bruttoeinnahmen

Summe aller kassenmäßigen Ausgaben/Einnahmen der Stadt im Verwaltungs- und Vermögens-haushalt ohne haushaltstechnische Verrechnungen (wie innere Verrechnungen, kalkulatorische Einnahmen/Kosten, Zuführungen zwischen Verwaltungs- und Vermögenshaushalt).

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Beherbergungsstätten

Quotient aus der Anzahl der Übernachtungen und der Anzahl der Ankünfte im Berichtszeitraum.

Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten

Quotient aus der Anzahl der Übernachtungen und der angebotenen Bettentage (= Bettenangebot multipliziert mit der Anzahl der betrieblichen Öffnungstage)

Eheschließungen

Eheschließungen sind standesamtliche Trauungen, auch von Ausländern.

Entgelte

Als Entgelte (Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme) gilt die Summe der Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) der Arbeiter, Angestellten und Auszubildenden, einschließlich der Lohn- und Gehaltszuschläge, jedoch ohne

- Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung,
- Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung
- allgemeine soziale Aufwendungen und Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind,
- gezahltes Vorruhestandsgeld
- geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (Kurzarbeitergeld
- Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz

Erwerbsfähige

Erwerbsfähig ist, wer nicht wegen Krankheit oder Behinderung auf absehbare Zeit außerstande ist, unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes mindestens drei Stunden täglich erwerbstätig zu sein. Das erwerbsfähige Alter liegt zwischen 15 und 65 Jahren

Gebühren und zweckgebundene Abgaben

Gebühren sind Geldleistungen, die für eine konkrete Gegenleistung der Kommune erhoben werden. Man unterscheidet zwischen Verwaltungsgebühren und Benutzergebühren.

Geleistete Arbeitsstunden

Geleistete Arbeitsstunden sind die tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden aller tätigen Personen (einschließlich Heimarbeiter). Einbezogen sind auch geleistete Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden.

Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer

Die Gemeinden erhalten 15 Prozent aus dem Aufkommen der Lohn- und veranlagten Einkommenssteuer sowie 12 Prozent vom Zinsabschlag, der nach einem Schlüssel auf die Gemeinden aufgeteilt wird (Schlüsselzahlen). Es werden hier die "Sollbeträge" ausgewiesen, d. h. einschließlich der Schlussabrechnung im folgenden Haushaltsjahr.

Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Die Gemeinden erhalten als Ausgleich für die Nichteinführung der Gewerbesteuer in den neuen Ländern bzw. der Abschaffung der Gewerbesteuer im früheren Bundesgebiet 2,2 Prozent vom Aufkommen der Umsatzsteuer. Der dem jeweiligen Bundesland zustehende Betrag wird über einen Schlüssel auf die Gemeinden aufgeteilt (Schlüsselzahlen). Es werden hier die "Sollbeträge" ausgewiesen, d. h. einschließlich der Schlussabrechnung im folgenden Haushaltsjahr.

Geringfügig entlohnte Beschäftigte

Eine geringfügig entlohnte Beschäftigung nach § 8 Abs. 1 Nr. 1 SGB IV liegt vor, wenn das Arbeitsentgelt aus dieser Beschäftigung (§ 14 SGB IV) regelmäßig im Monat 400,- Euro nicht überschreitet. Werden von derselben Person mehrere geringfügige Beschäftigungen ausgeübt, so werden diese zusammengerechnet. Ab April 2003 gilt in diesem Zusammenhang, dass eine geringfügig entlohnte Beschäftigung, die neben einer nicht geringfügig entlohten Beschäftigung ausgeübt wird, bei der Zusammenrechnung unberücksichtigt bleibt. Ansonsten liegt eine geringfügige Beschäftigung dann nicht mehr vor, wenn durch die Zusammenrechnung eine der Grenzen des § 8 Abs. 1 SGB IV überschritten wird.

Gestorbene

In der Zahl der Gestorbenen sind die Totgeborenen, die nachträglich beurkundeten Kriegssterbefälle und die gerichtlichen Todeserklärungen nicht enthalten.

Gewerbeabmeldungen

Ein Gewerbe ist abzumelden bei der Aufgabe eines Betriebes durch vollständige Aufgabe oder Aufgabe nach dem Umwandlungsgesetz (z.B. Verschmelzung, Spaltung), beim Fortzug eines Betriebes in eine andere Gemeinde und bei Übergabe eines weiterhin bestehenden Betriebes durch Rechtsformwechsel, Gesellschafteraustritt oder Erbfolge/Verkauf/Verpachtung.

Gewerbeanmeldungen

Ein Gewerbe ist anzumelden bei der Neuerrichtung eines Betriebes durch Neugründung oder Gründung nach dem Umwandlungsgesetz (z.B. Verschmelzung, Spaltung), beim Zuzug eines Betriebes aus einer anderen Gemeinde und bei Übernahme eines bereits bestehenden Betriebes durch Reformwechsel, Gesellschaftereintritt oder Erbfolge/Verkauf/Pacht.

Lebendgeborene

Lebendgeborene sind Kinder, bei denen nach der Trennung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen, die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat.

Hebesatz

Von der Gemeinde für das jeweilige Kalenderjahr festgesetzter Prozentsatz, der auf die Messbeträge der Realsteuern angewendet wird und der für die einzelnen Realsteuerarten unterschiedlich hoch sein kann.

Nichtwohngebäude

Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d. h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Realsteueraufbringungskraft

Die Realsteueraufbringungskraft gibt an, wie hoch das Realsteueristaufkommen in den einzelnen Gemeinden gewesen wäre, wenn alle Gemeinden bei jeder der einzelnen Realsteuerarten den gewogenen landesdurchschnittlichen Hebesatz angewandt hätten.

Realsteuern

Realsteuern (auch Objekt- oder Sachsteuern genannt) sind Steuern, die auf einzelnen Vermögensgegenständen lasten. Sie werden bei denjenigen erhoben, denen die Gegenstände zuzurechnen sind. Zu den Realsteuern zählen die Grundsteuern (Grundsteuer A für land- und forstwirtschaftliche Betriebe, Grundsteuer B für bebaute und unbebaute Grundstücke) und die Gewerbesteuer (brutto). Das Aufkommen aus Realsteuern steht nach Artikel 106 Abs. 6 des Grundgesetzes grundsätzlich den Gemeinden zu.

Schulden

Die Verschuldung umfasst alle Verbindlichkeiten aus Darlehensaufnahme, die durch Schuldurkunde oder Eintragung im Schuldbuch fundiert sind. Darunter fallen Schulden am Kreditmarkt und Schulden bei öffentlichen Haushalten.

Sachinvestitionen

Zu den Sachinvestitionen zählen die Ausgaben für Baumaßnahmen sowie der Erwerb von unbeweglichen und beweglichen Sachen (z. B. Erwerb von Grundstücken, Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens).

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte sind Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten (Auszubildende u.a.), die Kranken-, Renten-, Pflegeversicherungspflichtig und/ oder beitragspflichtig sind gegenüber der Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung nach dem Arbeitsförderungsgesetz) oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind. Zu diesem Personenkreis gehören Arbeiter, Angestellte und Auszubildende. Ab Stichtag 01.04.1999 sind die Arbeitgeber verpflichtet, auch für Personen, die ausschließlich sogenannte geringfügig entlohnte Tätigkeiten ausüben, pauschalierte Beiträge zur Kranken- und Rentenversicherung zu entrichten. Personen, die nur wegen dieser gesetzlichen Neuregelung in den Kreis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gelangt sind, werden in den nachfolgenden Tabellen nicht nachgewiesen.

Steuereinnahmekraft

Unter Steuereinnahmekraft versteht man die Realsteueraufbringungskraft erhöht um die Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer und verringert um die Gewerbesteuerumlage.

Steuern und steuerähnliche Einnahmen

Einnahmen im Verwaltungshaushalt aus Realsteuern, örtlichen Verbrauchs- und Aufwandsteuern sowie den gesetzlich festgelegten Gemeindeanteilen an der Einkommens- und Umsatzsteuer.

Umsatz

Der Umsatz umfasst den Gesamtumsatz aus Eigenerzeugung, einschließlich Umsatz aus Verkauf von Energie, Nebenerzeugnissen und verkaufsfähigen Produktionsrückständen sowie den Umsatz aus sonstigen Betriebsteilen, so z. B. baugewerblichen Umsatz und Umsatz aus Handelsware, aus Vermietung und Verpachtungen von betrieblichen Anlagen und Einrichtungen, aus Lizenzverträgen u. ä. Als Umsatz gilt die Summe der Rechnungsendbeträge (ohne Umsatzsteuer) einschließlich etwa darin enthaltener Verbrauchssteuern sowie der Kosten für Fracht, Transportversicherung und Spesen, auch wenn diese gesondert in Rechnung gestellt werden.

Verwaltungs- und Vermögenshaushalt

Der Verwaltungshaushalt ist der laufende Verbrauchs-, Aufwands- bzw. Betriebshaushalt. Er enthält alle laufenden vermögensunwirksamen Ausgaben und Einnahmen. Der Vermögenshaushalt ist der Investitionshaushalt. Er enthält alle vermögenswirksamen Ausgaben und Einnahmen.

Wagenkilometer

Als Wagenkilometer wird die Zahl der Kilometer im Berichtszeitraum ausgewiesen, die die Zugfahrzeuge und die von ihnen mitgeführten Anhänger im Einsatz für die Personenbeförderung zurückgelegt haben.

Wohnfläche

Die Wohnfläche ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohnung gehören. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräumen, Bad usw.). Die Wohnfläche ist nach der Verordnung zur Berechnung der Wohnfläche (Wohnflächenverordnung-WoFIV) vom 25. November 2003 zu berechnen.

Wohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte - gemessen am Anteil der Wohnfläche an der Nutzfläche (DIN 277) - Wohnzwecken dienen. Nebennutzflächen in Wohngebäuden (Abstellräume u. ä.) werden zur Bestimmung des Nutzungsschwerpunktes nicht herangezogen.

Wohnräume

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m² haben, sowie alle Küchen (dies ohne Rücksicht auf die Größe).

Wohnung

Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushaltes ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit (Koch-nische/Kochschrank). Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, vom Treppenhaus oder von einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette.